

Amtsblatt Waldbronn



Hurra, es sind **Sommerferien**



Foto: Gemeinde Waldbronn



Jipiiieee, endlich sind Sommerferien. Voller Vorfreude auf die Ferien rennen die Waldschüler aus ihrer Schule. Viele freuen sich auf den Urlaub, auf eine tolle Zeit daheim oder auch auf die Zeit, die danach kommt. Denn für die Viertklässler endet nun die Grundschulzeit. Es beginnt ein neuer Lebensabschnitt auf den weiterführenden Schulen, in anderen Gemeinden oder Städten. Wir wünschen Euch jedenfalls viel Glück und Erfolg auf Eurem weiteren Lebensweg. Und allen Schülerinnen und Schülern: wunderbare, erholsame Sommerferien.

www.waldbronn.de

Taxi Amel: Neuer Taxi-Service in Waldbronn

Waldbronn hat einen neuen Taxi-Service: Unter dem Namen „Taxi Amel“ steht Amel Fazlija Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen der Gemeinde ab sofort als zuverlässiger Ansprechpartner für Fahrten aller Art zur Verfügung. Bürgermeister Christian Stalf begrüßte den neuen Taxiunternehmer beim Start seines Angebots in Waldbronn und wünschte ihm viel Erfolg.

„Mobilität ist ein wichtiger Baustein für Lebensqualität in unserer Wohlfühlgemeinde“, so Bürgermeister Stalf. „Ich freue mich, dass mit Taxi Amel ein weiteres Angebot entsteht, das unseren Bürgerinnen und Bürgern hilft, sicher und stressfrei ans Ziel zu kommen.“

Ob zum Flughafen, zum Arzt, in die Stadt oder zurück nach Hause: Taxi Amel bringt Fahrgäste sicher, bequem und ohne Stress ans gewünschte Ziel. Zum Einsatz kommt ein modernes, klimatisiertes Fahrzeug. Besonders wichtig ist Amel Fazlija ein freundlicher und hilfsbereiter Umgang mit den Fahrgästen. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit stehen dabei an erster Stelle. Das Leistungsspektrum von Taxi Amel ist breit gefächert: Angeboten werden klassische Fahrten in Waldbronn und Umgebung ebenso wie Fernfahrten, Krankenfahrten, Kur- und Rehafahrten, Flughafentransfers sowie Kurier- und Besorgungsfahrten.

Kontakt:

Taxiunternehmen Amel Fazlija
Weidenweg 15, 76337 Waldbronn
Telefon: 07243 2083281
Mobil: 0178 5836677
E-Mail: taxi-amel@outlook.de



Bürgermeister Christian Stalf gratuliert Amel Fazlija zu seinem Taxiunternehmen.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Neuer Rekord beim 7. Waldbronner STADTRADELN:

230 fleißige STADTRADLER sind 59.275 Kilometer gefahren und haben 10 Tonnen CO₂ eingespart

Waldbronn war mal wieder Spitze! Radeln fürs Klima – und das mit einem neuen Rekord: Viele fleißige Radlerinnen und Radler haben am siebten Waldbronner STADTRADELN teilgenommen. Jetzt liegt endlich das Endergebnis vor, denn es gibt immer eine kurze Nachtragszeit. Erfreulich ist, dass (fast) wieder genauso viele Radler wie im Vorjahr dabei waren und das Ergebnis aber besser ausfällt: 230 (Vorjahr 228) Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten insgesamt 59.275 (Vorjahr 58.795) Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten dabei 10 (Vorjahr 10) Tonnen CO₂. Gemeldet waren zudem 17 Teams (im Vorjahr 19).

In diesem Jahr haben erneut die Aktiven Bürger mit 11.192 zurückgelegten Kilometern vor den Bergziegen Waldbronn mit 10.572,6 km und dem Team Grüne & Friends mit 9.688,1 km gewonnen. Das Team mit den meisten Teilnehmern war Grüne & Friends vor den Aktiven Bürgern und den Polytec Radlern.

Bürgermeister Christian Stalf freut sich auch in diesem Jahr über das tolle Ergebnis des diesjährigen Stadtradelns: „Ich danke allen, die mitgeradelt sind – ob im Team oder einzeln. Jeder Kilometer zählt für den Klimaschutz und für unsere Gesundheit. Es ist schön zu sehen, wie engagiert sich unsere Bürgerinnen und Bürger für eine nachhaltige Mobilität einsetzen.“

Mit vielen geradelten Kilometern und großer Beteiligung hat Waldbronn erneut ein starkes Zeichen für umweltfreundliche Fortbewegung gesetzt.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern!

Gewinner beim diesjährigen STADTRADELN:

Team mit den am meisten zurückgelegten Kilometern:

1. Aktive Bürger, 11.192 km (Ersparnis 1.835,5 kg CO₂)
2. Bergziegen Waldbronn, 10.572,6 km (1.733,9 kg CO₂)
3. Grüne & Friends, 9.688,1 km (1.588,8 kg CO₂)

Team mit den meisten Teilnehmern:

1. Grüne & Friends – 52 Personen
2. Aktive Bürger – 50 Personen
3. Polytec Radler – 19 Personen

Fahrradaktivstes Team mit den meisten Radkilometern pro Teilnehmer:

1. Bergziegen Waldbronn – 621,9 km im Durchschnitt (17 Personen)
2. 58' Radler Busenbach – 452,1 km im Durchschnitt (9 Personen)
3. Fenum rubi – 372 km im Durchschnitt (neun Personen)

Einzelergebnisse:

1. Andreas Klein, 1.399 km (229,4 kg CO₂)
2. Robert Runde, 1.286,9 km (211,1 kg CO₂)
3. Ronny Friedrich, 1.266,9 (207,6 kg CO₂)

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

INFO: Die entsprechenden Gewinner werden wir informieren und zu einer Urkundenverleihung ins Rathaus einladen.



Grafik: Gemeinde Waldbronn

Waldbronn im Landkreis Karlsruhe
STADTRADELN vom 28.06. bis 18.07.2026

230



aktive Radelnde

6/18



Parlamentarier*innen

17



Teams

59.275



gefahrte Kilometer

4.195



Fahrten

10



t CO₂-Verminderung

Felicitas Becker für ihr Engagement für Barrierefreiheit geehrt

Bei einer Ehrungsveranstaltung des Landkreises Karlsruhe am 21. Juli 2026 wurden engagierte Ehrenamtliche aus dem gesamten Landkreis für ihren besonderen Einsatz ausgezeichnet. Auch Waldbronn war vertreten: Felicitas Becker erhielt die Ehrung für ihr herausragendes Engagement im Bereich Barrierefreiheit und Teilhabe.

Felicitas Becker ist die ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Gemeinde Waldbronn und organisiert die Interessengemeinschaft (IG) Barrierefreiheit. Mit ihrem Einsatz setzt sie sich dafür ein, dass Menschen mit Behinderungen im Alltag gleichberechtigt teilhaben können. Sie gibt Anliegen weiter, macht auf Hindernisse aufmerksam und bringt Menschen zusammen, um Waldbronn Schritt für Schritt barrierefreier zu gestalten.

Die Ehrung fand auf Einladung von Sozialdezernentin Margit Freund im Landratsamt Karlsruhe statt. Gewürdigt wurden Menschen, die sich auf vielfältige Weise für das Gemeinwohl, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Teilhabe einsetzen. Sie stehen stellvertretend für die vielen Ehrenamtlichen, die das Zusammenleben in den Städten und Gemeinden des Landkreises aktiv mitgestalten.

Bürgermeister Christian Stalf würdigte die Auszeichnung: „Felicitas Becker leistet mit großem persönlichem Einsatz einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde. Ihr Engagement macht deutlich, wie wichtig es ist, Barrieren nicht nur zu erkennen, sondern gemeinsam Lösungen zu finden. Für ihren Einsatz als ehrenamtliche Behindertenbeauftragte und für die Arbeit der IG Barrierefreiheit danke ich ihr sehr herzlich.“

Im Rahmen der Veranstaltung stellte der Landkreis zudem das neue Wertschätzungskonzept „Mein Engagement – Mein Team“ vor. Es soll die Sichtbarkeit und Vernetzung von Engagierten stärken. Als Zeichen der Anerkennung erhielten die Geehrten die ersten Laufshirts der neuen Initiative. Gleichzeitig wurde der erste kreisweite Engagementlauf angekündigt, der am 20. März 2027 stattfinden soll. (Pressemitteilung Landratsamt)



Sozialdezernentin Margit Freund (rechts) würdigte das soziale Engagement von Felicitas Becker (links).

Foto: Landratsamt

Europa – Verantwortung, Freiheit, Zukunft: Landesversammlung der Europa-Union in Waldbronn setzt starkes Signal für Europa

Europa – Verantwortung, Freiheit, Zukunft: Landesversammlung der Europa-Union in Waldbronn setzt starkes Signal für Europa

Unter dem Leitmotiv „Europa – Verantwortung, Freiheit, Zukunft“ hat die überparteiliche Europa-Union ihre traditionelle Landesversammlung in Waldbronn abgehalten. Delegierte aus dem ganzen Land kamen zusammen, um über die Arbeit des Verbandes zu beraten, europapolitische Positionen zu diskutieren und personelle Entscheidungen zu treffen.

Eröffnet wurde die Landesversammlung von der Landesvorsitzenden der Europa-Union Baden-Württemberg, Evelyne Gebhardt, die in ihrer Ansprache auf die Notwendigkeit eines gemeinsamen Europas hinwies. Angesichts der aktuellen Herausforderungen betonte die ehemalige Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments die Bedeutung eines geeinten Europas sowie des gemeinsamen Engagements für Frieden, Demokratie und Zusammenhalt. Grußworte sprachen der Bürgermeister der Gemeinde, Christian Stalf, sowie die Präsidentin der Europa-Union Deutschland, Prof. Dr. Andrea Wechsler MdEP. Beide unterstrichen die Bedeutung der europäischen Zusammenarbeit und würdigten das Engagement der Europa-Union für die europäische Idee.

Neben verbandsinternen Themen stand insbesondere der Leitanspruch unter der Überschrift „Europa – Verantwortung, Freiheit, Zukunft“ im Mittelpunkt der Beratungen. Nach der Aussprache wurde der Antrag von der Landesversammlung verabschiedet. Darüber hinaus wählten die Delegierten die Vertreterinnen und Vertreter für die verschiedenen Ebenen des Verbandes.

Am Abend setzten Europa-Union und Junge Europäer – JEF Baden-Württemberg e.V. im Kurhaus von Waldbronn einen feierlichen Akzent: Beim gemeinsamen Festakt sprach der Vorsit-

zende der SPD-Landtagsfraktion, Sascha Binder MdL. Turnusgemäß stellte in diesem Jahr die SPD-Fraktion den Festredner – die Aufgabe wechselt jährlich zwischen Vertreterinnen und Vertretern der demokratischen Fraktionen im Landtag von Baden-Württemberg. (Pressemitteilung Europa Union)



Beim Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde (v.l.). Bürgermeister Christian Stalf, Evelyne Gebhardt, Landesvorsitzende EU BW, und Sascha Binder, MdL SPD Fraktionsvorsitzende.

Foto: Gemeinde Waldbronn

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

2,7 Millionen Euro für den Neubau der Kita Rück II

Die Gemeinde Waldbronn erhält eine Investitionshilfe in Höhe von 2,7 Millionen Euro aus dem Ausgleichstock des Landes Baden-Württemberg. Die Förderung wurde von der Gemeindeverwaltung für den Neubau der Kita Rück II beantragt und ist eine wichtige Unterstützung für das Projekt.

„Die Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock ist eine äußerst erfreuliche Nachricht für uns in Waldbronn“, erklärt Bürgermeister Christian Stalf. „Sie verbessert die finanzielle Lage unserer Gemeinde in dieser schwierigen Zeit deutlich. Ich danke dem Land Baden-Württemberg ausdrücklich für diese Unterstützung.“

Für den Neubau der Kita Rück II hat die Verwaltung derzeit rund 8,4 Millionen Euro in den Haushalt eingestellt. Die Förderung leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Maßnahme. An der vorgesehenen Zeitschiene für den Bau ändert die Zuwendung allerdings nichts. Die Gemeinde plant weiterhin, die Kita Rück II im zweiten Halbjahr 2028 fertigzustellen und in Betrieb zu nehmen. Die Investitionshilfe trägt jedoch dazu bei, die finanzielle Belastung der Gemeinde bei diesem wichtigen Ausbau der Kinderbetreuung spürbar zu verringern.

...was läuft in WALDBRONN

Sa., 01.08.2026 9.30 Uhr **Abenteuerwanderung „Die Eiskönigin“**
Treffpunkt: Bushaltestelle ggü. Bahnhof Busenbach
Veranstalter: Schwarzwaldverein

Sa., 01.08.2026 15 Uhr **Führung über Rutengängerlehrpfad**
Veranstaltungsort: Kurpark
Veranstalter: Rutengängerverband

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:

<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>



DIE NEUE WELLE

die neue welle **EINHORN SPRINGEN**



Freibad 28.08. Waldbronn 12-17 UHR

SCHREIBER AUTOHAUS **WALDBRONN** **SEA LIFE** **dm**

HEILQUELLEN-KURBETRIEB Speyer

 **Das Amtsblatt geht in die Sommerpause**

Liebe Leserinnen und Leser,
auch ein Amtsblatt hat sich einen Sommerurlaub verdient. Unser Mitteilungsblatt geht in den Kalenderwochen 33 und 34 in die Sommerferien.

Wir freuen uns, in der KW 35 (27.08.2026) wieder frisch erholt für Sie da zu sein.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit und bleiben Sie gesund!

Ihre Amtsblatt-Redaktion
Kirsten Schmidt-Kossmann



Foto: Gemeinde Waldbronn



SENIORENSEITE

Waldbronner Woche & Kurparkfest 2026

Sechs Tage voller Musik, Begegnungen, Genuss und guter Laune – für alle Generationen! ♥

Dienstag, 1.9.

 VHS-Hoffest mit den Heimatstüblern

 Comedy im Kurhaus: Murzarella und ihre Puppen

Mittwoch, 2.9.

 Irischer Abend im Kulturtreff mit Krusty Moors

Donnerstag, 3.9.

 Seniorennachmittag mit Wirtshaussingen

 „Rheuma bewegt!“ im Waldbronner Saal und
Bingo-Abend im Hirsch

Freitag, 4.9.

 Kinderlesung mit anschließendem Grillen mit
Bürgermeister Christian Stalf,  Inliner-Disco im
Eistreff,  Pre-Opening im Kurpark mit Live-Musik und
kulinarischen Angeboten

Samstag, 5.9. – Kurparkfest

 PLZ-Run und Kinderlauf,  Fassanstich, Musik,
Tanz und Stimmung mit Inkognito,

 Großes Feuerwerk um 22 Uhr

Sonntag, 6.9. – Kurparkfest

 Ökumenischer Gottesdienst & Kinderkirche

 Neuer Markt der Möglichkeiten

 Kurparkrallye und viel Live Musik

WALDBRONNER WOCHEN

1. bis 6. September 2026

Die katholischen Frauen und die
Gemeinde Waldbronn laden ein zum

3. Seniorennachmittag

September, 14.30 Uhr
im Pfarrzentrum
St. Wendelin
Eintritt frei

Für beste Unterhaltung sorgt das
Waldbronner Musik-Duo
Kurt & Harald mit dem
beliebten Wirtshaussingen!

Mit vor Ort: Ein
Sicherheitsberater
für Senioren!

Natürlich gibt's auch
Kaffee und Kuchen!

Wirtshaussingen mit
Harald & Kurt



Sprechstunde für Senioren

Ziel des Angebots ist es, Seniorinnen und Senioren eine Anlaufstelle für Beratung und Austausch zu bieten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Sommerpause: Im Zeitraum Juni - August finden keine Sprechstunden statt. Es geht am **Freitag, 18. September** wieder los.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Rathaus (EG)

Sie können sich aber in dringenden Fällen jederzeit an das Servicebüro von SNW (Service Netzwerk Waldbronn) wenden:



07243 343 9844



Zirkeltraining für Seniorinnen

Kostenlos und unverbindlich: (entstanden aus der Seniorenwoche)

Montag, 3.08. und 7.09. von 10 bis 11 Uhr: Einfach im easyfit, Pforzheimer Straße 30, vorbeikommen und trainieren. Im Fokus stehen leichte und effektive Übungen, die den Alltag erleichtern sollen.

Jetzt jeden ersten Montag im Monat.



Seniorencafe

Seniorennachmittag vom DRK Etzenrot

Dienstag, 6. Oktober 2026, 14 Uhr

Clubhaus TSV Etzenrot, in der Jahrstraße 32

Die Seniorensseite erscheint am letzten Donnerstag im Monat.

Anlaufstelle für Senioren: Telefon 609-158 (Frau Münz) oder 609 153 (Frau Schmidt-Kossmann)

Mailadresse: senioren@waldbronn.de

Waldbronner Unternehmerseite



Sommerfest mit Bäckereiführung

Karlsbader und Waldbronner Selbständige feiern gemeinsam

In den letzten Jahren sind viele neue Mitglieder den Waldbronner Selbständigen beigetreten. So wurde der Wunsch laut, ein Kennenlerntreffen zu veranstalten.

Gemeinsam mit den Karlsbader Selbständigen trafen sich viele Mitglieder zum Sommerfest in den Räumen der Bäckerei Nussbaumer und erhielten eine Führung.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de



„Das war die spannendste Bäckereiführung, die ich je mitgemacht habe“, so ein Teilnehmer der **Karlsbader Selbständigen**. Viele waren beeindruckt, wie das Bäckereihandwerk heute komfortabel und maschinell gestützt ausgeübt wird. Kein Vergleich zu den Anfängen der Familie Nussbaumer vor mehr als 40 Jahren. „Bei uns muss kein Lehrling mehr Mehlsäcke schleppen“, so Bruno Rihm, der durchs Backhaus führte. Bei den vielen Tonnen Mehl, die in der **Bäckerei Nussbaumer** jede

Woche verarbeitet werden, wäre dies händisch auch nicht mehr zu schaffen. Nach der Führung wurden die Gäste mit leckeren Flammkuchen verwöhnt und die **Waldbronner Selbständigen** luden zum Speed-Dating ein. In 40 Sekunden durfte jeder sein Unternehmen kurz vorstellen. Im Anschluss blieb Zeit für anregende Gespräche.



Der Geschäftsführer der Bäckerei Nussbaumer Bruno Rihm erklärte, wie die leckeren Backwaren entstehen.

Verstärkung im Handwerk Wir begrüßen Julian Schwab

Mit dem **Stuckateur- und Malerbetrieb Schwab** dürfen die Waldbronner Selbständigen ein junges, regional verwurzelter Handwerksunternehmen in ihren Reihen begrüßen. Gegründet im Jahr 2020 bietet das Unternehmen heute von Renovierungen, Sanierungen und Modernisierungen im Innen- und Außenbereich eine breite Palette an Stuckateur- und Malerarbeiten aus einer Hand. Der Fokus liegt dabei bewusst auf dem Privatkundengeschäft in Waldbronn und Umgebung, so der Inhaber **Julian Schwab**, dem ein nahbarer, verlässlicher Umgang wichtig ist. Wer ihn kennt, weiß, dass offene Kommunikation und Vertrauen die Basis seiner guten Arbeit sind. „Wir möchten für die Menschen hier vor Ort ein zuverlässiger Ansprechpartner sein“, so **Julian Schwab**. Der wachsende Zuspruch führte 2026 zum Umzug in größere Räumlichkeiten im Ermlisgrund 3, wo das zwölfköpfige, junge und dynamische Team dafür sorgt, dass Projekte zuverlässig, sauber und mit modernen Arbeitsweisen umgesetzt werden. Die Handwerker im Verein der Waldbronner Selbständigen freuen sich über den Neuzugang.



Wolfgang Meister und Jürgen Socher begrüßen Julian Schwab im Verein der Waldbronner Selbständigen.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert



HEILQUELLE WALDBRONN

Albtherme

Wir machen uns frisch für Sie!

ALB THERME

SCHLIEßUNG

wegen Revisionsarbeiten

03.-14.08.2026

Schwitzer's Bistro hat wie gewohnt für Sie geöffnet.

Die Mitarbeiter des ServiceCenter sind Mo-Fr von 8-12 Uhr unter ☎ 07243 56570 für Sie erreichbar.

Freibad Waldbronn geöffnet

Alternativprogramm während der Schließtage



Während der jährlichen Sommer-Revisionsschließung der Albtherme bleibt das Freibad Waldbronn regulär geöffnet.

Alle Schwimmbegeisterten finden im Freibad wie gewohnt ein 25-Meter Schwimmbecken, Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Massagedüsen und Luftsprudelliegen sowie eine Riesenrutsche mit 75 m Länge.

Öffnungszeiten des Freibads:

Montag bis Freitag: 10:30 bis 19:30 Uhr
Samstag & Sonntag: 10:00 bis 20:00 Uhr

Schnitzeljagd im XXL-Format

Wer findet den mysteriösen Mister X?



Die bwegt-Scotland Yard-Rallye geht in die nächste Runde und ganz Baden-Württemberg wird zur Spielfläche. Teams verfolgen den geheimnisvollen Mister X mit Bus und Bahn. Familien, Jugendliche und alle, die Lust auf Rätsel haben, können vom 30. Juli bis zum 13. September 2026 mitmachen. Es erwarten Sie spannende Geocache-Rätsel, attraktive Preise und exklusive Geocoins zum Sammeln. Ihre Mission: Spüren Sie mit dem Smartphone oder GPS-Gerät so viele versteckte Caches wie möglich auf und lösen Sie die Rätselfragen darin. Nach jedem geloggten Geocache erfahren Sie auf der Aktionsseite, wohin Mister X als Nächstes geflohen ist.

Als Partner der Rallye haben auch wir einen Geocache versteckt! Finden Sie ihn?



Bis zum 13. September 2026 Caches sammeln und gewinnen

Scotland Yard

Jagt Mister X mit den Offis quer durch Baden-Württemberg!

SPIELELAND

bwegt

Mitmachen, Spaß haben und Preise gewinnen:

Je mehr Rätsel Sie lösen, desto größer ist Ihre Chance auf tolle Preise und die Teilnahme am Finale am 17. Oktober im Ravensburger Spieleland.

Die Regeln sind kinderleicht:

- Teilnehmen dürfen Teams von 2 bis 8 Personen
- Zeitraum: 30. Juli bis 13. September 2026
- Gesucht wird wie im Spieleklassiker mit Bus und Bahn
- Gefundene Geocaches unter www.scotlandyard-bwegt.de eintragen

Lust, mitzumachen? Dann stellen Sie jetzt Ihr Team zusammen und laden Sie sich die Geocaching-App herunter oder schauen Sie direkt auf der Aktionsseite vorbei. Dort können Sie auch einen der versteckten Geocaches in Ihrer Nähe entdecken und als erstes Ziel festlegen.

 **Alle weiteren Infos zur bwegt-Scotland Yard-Rallye unter:**
www.scotlandyard-bwegt.de

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 9, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:
www.albtherme-waldbronn.de | @albtherme_waldbronn



Weitere Informationen zu Waldbronn:
www.waldbronn-tourismus.de | @waldbronn.entdecken



WALDBRONNER WOCHE

1. bis 6. September 2026

Dienstag,
1. September

- 14 Uhr Heimatstuben & Lesetreff laden zum **VHS-Hoffest** ein, es singen die Heimatstübler, mit Bewirtung
20 Uhr **Murzarella**, Bauchgesänge, die zweite Runde der Kulturring präsentiert die Music-Puppet Comedy im Kurhaus, Vorverkauf LiteraDur

Mittwoch,
2. September



- 19 Uhr Lindenbräu präsentiert einen Irisch-Schottischen Abend mit **"Krusty Moors"**, im VHS-Hof (Eintritt frei)

Donnerstag,
3. September



- 14.30 Uhr **Seniorennachmittag** mit der kath. Frauengemeinschaft und Harald & Kurt, Pfarrzentrum St. Wendelin
19 Uhr **Rheuma bewegt**, ein Abend mit Vortrag, Genuss & Impulsen, mit der Rheuma Liga, im Waldbronner Saal (Tourist-Info)
20 Uhr **Nachhaltigkeits-Bingo** mit drei Kurzvorträgen

Freitag,
4. September



- 15 Uhr **Kinderlesung "Vom Fischer und seiner Frau"** im Kulturtreff, Veranstalter Kulturring, Lesetreff und Buchhandlung LiteraDur Vorverkauf LiteraDur
18 Uhr **Inliner Disco-Party**, im Eistreff, coole Beats mit DJ, Eintritt frei
20 Uhr **Pre-Opening: Lounge Party** oberhalb des Kurparks - unterhalb der Brasserie, Live-Musik, Genuss aus der Küche, Sommerdrinks, Vorverkauf: <https://shop.schwitzers.com/event/kurparkfest-pre-opening/>

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren und Unterstützern:



Dorwarth & Partner
www.steuerbuero-dorwarth.de



Alle weiteren Infos hier!

WALDBRONNER WOCHE

1. bis 6. September 2026

Samstag,
5. September



KURPARKFEST MIT BUDENBETRIEB

- 13.30 Uhr Kinderlauf
13:45 Uhr Kurparklauf - 7.6337 km PLZ-Run
15 Uhr **Fassanstich** mit MV Lyra Reichenbach & Flying Petticoats
17 Uhr Emotion Dance
19.30 Uhr **Inkognito** (Hauptbühne)
22 Uhr **Großes Feuerwerk**
(wetterabhängig)



Sonntag,
6. September



FAMILIENTAG & MARKT der Möglichkeiten

- 11 Uhr Ökumen. Gottesdienst mit dem MV Edelweiß Busenbach
11 Uhr Ökumen. Kinderkirche am Pavillon
12 Uhr MV Edelweiß Busenbach auf der Hauptbühne
ab 12 Uhr **Eröffnung "Markt der Möglichkeiten"**
ab 13 Uhr Verkaufsoffener Sonntag
13.30 Uhr Eröffnung der Kurparkrallye mit Bürgermeister Stalf
anschl. Symbolischer **Startschuss letzte Etappe 7 CONTINENTS:**
Norman Bücher reist zur UN nach New York
14 Uhr **"Heiligs Bläcble"** (Hauptbühne)
16 Uhr Live-Musik am See mit **"Justin Nova"**
16 Uhr Preisverleihung Kurparkrallye (Hauptbühne)
17 Uhr Der Hirsch Etzenrot präsentiert: **"Olli Roth & Band"**

(vorläufiges Programm, Änderungen vorbehalten)

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Sponsoren und Unterstützern:



Alle weiteren Infos hier!



HEILQUELLE WALDBRONN



BBP BOSCH, BERTEL & CO GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest**Tel. 0800 3629275****Strom: Netze BW Störungsnummer****Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen: Vodafone****Tel. 0221/46619100 oder 0800 172 1212****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Folgende Bereitschaftspraxis hat weiterhin geöffnet:

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Karlsruhe
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	19:00-22:00 Uhr
Mittwoch:	13:00-22:00 Uhr
Freitag:	16:00-22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:	8:00-21:00 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Notfallpraxis Ettlingen**Notfallpraxis im MVZ Ettlingen (Am Stadtbahnhof 8)**

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do.:	18:00-21:00 Uhr
Mi./Fr.:	16:30-21:00 Uhr
Sa.:	10:00-14:00 und 15:00-18:00 Uhr geschlossen
So. & Feiertage:	

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages
www.aponet.de oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.

Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89****gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de****Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht, um die persönliche Anwesenheit des Mitarbeiters zu gewährleisten

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe online unter www.waldbronn.de

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 06.08.

1,1-cbm-Container: 14.08.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 30.07.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 31.07.

Schadstoffsammlung

Aus Kapazitätsgründen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb nur noch einen Sammeltermin für Waldbronn an.

Waldbronn (Parkplatz Festhalle)

Neuer Termin steht noch nicht fest.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

22.08.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächste Sammlung ist vorauss. 10.10.2026 (von 9.00 bis 12.00 Uhr).

Sperrmüll/Elektronikschrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.

Gültig von Februar bis Oktober:

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr



IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Erneut eine erfolgreiche Korksammlung



Die Gemeinde Waldbronn setzt ihre Tradition fort und initiierte auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Korkammelaktion. Der vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe organisierte Korkammelwettbewerb fand bereits zum 31. Mal statt. Besonders erfreulich war die breite Beteiligung: Neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern engagierten sich in diesem Jahr der Jugendring Harmonika Busenbach, die Einrichtung Don Bosco sowie mehrere Klassen der Anne-Frank-Schule, die Albert-Schweitzer-Schule und die Waldschule mit großem Einsatz für die Aktion. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt wurden 302 kg Korken gesammelt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit dem Wettbewerb werden Kinder und Jugendliche dafür sensibilisiert, dass sich Abfälle wiederverwerten lassen, wenn sie sortenrein gesammelt werden. Gleichzeitig leisten die teilnehmenden Gruppen einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und zum Erhalt eines wertvollen Rohstoffes.

Die gesammelten Korken werden vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe an die Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork weitergeleitet, wo sie recycelt werden. Dieses Recycling ermöglicht die Herstellung ökologischer Dämmmaterialien, die im Bausektor zunehmend nachgefragt werden. Damit erfüllt die Aktion auch einen sozialen Zweck: Sie unterstützt in den Hanauer Werkstätten die Arbeit von Menschen mit Behinderung und hilft gleichzeitig, den wachsenden Bedarf an Naturkork zu reduzieren.

Wir danken allen, die sich in diesem Jahr an der Korksammlung beteiligt haben, und ermutigen Sie, diese wertvolle Tätigkeit auch im kommenden Jahr fortzuführen. Wenn Sie bisher noch nicht teilgenommen haben, würden wir uns sehr freuen, Sie als neue Korksammlerinnen und -sammler begrüßen zu dürfen.

Nachfragen gerne an: klimaschutz@waldbronn.de

75 Jahre Obst- und Gartenbauverein Etzenrot

Am 19. Juli lud der Obst- und Gartenbauverein Etzenrot in die Wiesenfesthalle ein, um sein 75-jähriges Bestehen zu feiern. Das Rahmenprogramm wurde mit einem Beitrag des Kindergartens St. Bernhard von den Kleinsten im Ort eröffnet. Für Stimmung sorgten die Greenhorns vom Musikverein Edelweiß Busenbach.

Bürgermeister Christian Stalf überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und Andreas Siegele als Regionenvorsteher für den Mittleren Oberrhein die Grußworte vom LOGL. Im Rahmen des Jubiläumsfestes wurden Ehrungen für 25 und 40 Jahre Mitgliedschaft durchgeführt. Egon Axtmann wurde als Anerkenn-

nung für 14 Jahre Vorstandsarbeit zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Theo Becker wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft und 21 Jahre Vorstandsarbeit geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt. Der Musikverein Harmonie Etzenrot begleitete die Ehrungen durch Beiträge von zwei jungen Bläsern.

Am Ende des gelungenen Tages heizte der Rock'n'Roll Club Flying Petticoats mit der Boogie- und Linedance-Gruppe nochmals ordentlich ein.

(Text Sandra Anderer)



Beim Obst- und Gartenbauverein Etzenrot wurden langjährige Mitglieder für ihre 25- und 40-jährige Treue zum Verein ausgezeichnet (v.l.): Theo Becker, Andreas Siegele, Friedhelm Dahlinger, Sandra Anderer, Maria Rauch, Roselinde Linder, Klaus Pukowski, Birgit Müller, Egon Axtmann und Andreas Müller. Foto: Gemeinde Waldbronn



Im Gemeinderat notiert

Fragestunde im Gemeinderat

In der Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden verschiedene Themen aus dem Gemeindegebiet angesprochen. Im Mittelpunkt standen der Hitzeschutz in Schulen und Kindergärten, die Parkplatzsituation in Etzenrot, die Betreuungssituation in der Einrichtung „Waldkleckse“ sowie Anliegen rund um den Rathausmarkt und die Talstraße.

Petition für besseren Hitzeschutz

Die Vertreterin einer Initiative übergab Bürgermeister Christian Stalf rund 550 Unterschriften für einen verbesserten Hitzeschutz an Schulen und Kindergärten. Die Antragstellenden wünschen sich bauliche Maßnahmen bzw. entsprechende Investitionen, um gute Lern- und Arbeitsbedingungen auch an heißen Tagen zu gewährleisten. Der Bürgermeister betonte, dass Hitzeschutz für viele Städte und Gemeinden ein wichtiges und zugleich vielschichtiges Thema sei. Neben baulichen Lösungen gehe es auch um organisatorische Möglichkeiten in den Einrichtungen. Für kurzfristige Verbesserungen seien unter anderem Hitzeschutzfolien vorgesehen. Auch Ventilatoren könnten zum Einsatz kommen, seien im Betrieb jedoch nicht immer unproblematisch, etwa wegen ihrer Lautstärke. Für den Herbst ist ein runder Tisch zum Thema Hitzeschutz angedacht. Dabei sollen unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der Elternschaft, der Einrichtungen und der Verwaltung gemeinsam über wirksame Maßnahmen beraten. Bei den beiden geplanten Neubauten, so Stalf, werden Hitzeschutzmaßnahmen berücksichtigt. Weitere Eltern hatten in der Sitzung auf diese Problematik hingewiesen.

Parkraummarkierungen in Etzenrot

Mehrere Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Ortsteil Etzenrot äußerten Kritik an den markierten Parkflächen in der Esternay-, Vogesen-, Kraichgau- und Altfeldstraße. Sie berichteten, dass sich die Zahl der verfügbaren Stellplätze deutlich verringert habe und insbesondere rund um das Alte Rathaus eine „angespannte“ Parksituation bestehe.

Bürgermeister Stalf und Fachbereichsleiter Reinhold Bayer von der Verwaltung erläuterten, dass die Maßnahmen im Zusammenhang mit dem 2018 beschlossenen Mobilitätskonzept stünden. Ziel sei es unter anderem, ausreichend Platz für Rettungsfahrzeuge, Müllabfuhr und den öffentlichen Nahverkehr zu gewährleisten sowie sichere Sicht- und Ausfahrtsbereiche zu schaffen. Bayer betonte, dass Rückmeldungen aus der Bürgerschaft und aus den Verkehrsspaziergängen dabei berücksichtigt werden, soweit dies verkehrsrechtlich möglich sei. So sei die Jahnstraße nach dem Verkehrsspaziergang vollständig aus der vorgesehenen Parkverbotszone herausgenommen worden, da dort eine Markierung von Stellplätzen aufgrund der Straßenbreite nicht sinnvoll umsetzbar gewesen wäre. Offen sei derzeit noch die weitere Planung für die Kirchstraße, insbesondere für den dortigen Knotenpunkt. Das war ebenso ein Ergebnis aus dem Verkehrsspaziergang. Verwaltung und Verkehrspolizei haben hierzu bislang keinen nachhaltig tragfähigen Lösungsansatz gefunden. Deshalb soll hierfür ein Verkehrsplaner eingebunden werden. Im unteren Bereich der Esternaystraße konnten sieben Stellplätze ausgewiesen werden. Parkmöglichkeiten vor Einfahrten können dagegen nicht zugelassen werden. Die Verwaltung kündigte an, die Planungen und Markierungen nochmals vor Ort zu prüfen. Als mögliche Lösung wird unter anderem über zeitlich begrenzte Parkregelungen im Bereich des Alten Rathauses nachgedacht. Aus den Reihen der Anwohner wurde zudem auf Probleme durch Fahrzeuge hingewiesen, die durch die angespannte Parksituation in Einfahrten oder auf privaten Stellplätzen abgestellt werden, so in der Altfeldstraße. Auch die Geschwindigkeit von Bussen und anderen Fahrzeugen, die jetzt zu schnell fahren, wurde angesprochen. Der Gemeinderat soll zu den weiteren Ergebnissen und zur Entwicklung der Verkehrsregelungen informiert werden.

Betreuungssituation bei den „Waldklecksen“

Darüber hinaus sprach ein Vater die eingeschränkten Betreuungszeiten in der Einrichtung „Waldkleckse“ an. Aufgrund von Personalmangel komme es zu Ausfällen und verkürzten Betreuungszeiten. Problematisch sei auch ein zu häufiger Wechsel beim Personal, da das für die Kinder insbesondere während der Eingewöhnung sehr belastend sei.

Fachbereichsleiter Reinhold Bayer erklärte, dass die Gemeinde gemeinsam mit dem Träger Impuls an Lösungen arbeite. Ziel sei natürlich eine zeitnahe und verlässliche Regelung der Betreuung. Die Verwaltung stehe hierzu mit dem Träger im Austausch. Bayer betonte, dass Personalangelegenheiten allerdings in der Verantwortung des Trägers liegen.

Anliegen rund um Rathausmarkt und Talstraße

Eine Anwohnerin aus dem Bereich Talstraße/Rathausmarkt schilderte wiederkehrende Belastungen durch verschiedene Gruppen von Menschen, die sich dort aufhalten. Genannt wurden unter anderem Lärm, Rauchen, Alkoholkonsum, Verunreinigungen sowie Raserei und sogenanntes Poser-Verhalten. Sie berichtete, dass sich viele Anwohner in ihrer Wohnqualität stark beeinträchtigt fühlten.

Bürgermeister Stalf erklärte, dass für die Feststellung von Personalien grundsätzlich die Polizei zuständig sei. Damit Verstöße verfolgt werden können, seien möglichst konkrete und nachvollziehbare Hinweise wichtig. Bei akuten Vorfällen sollten Bürgerinnen und Bürger deshalb die Polizei verständigen. Die Gemeinde könne nur im Rahmen ihrer Möglichkeiten tätig werden; beispielsweise sei das Ordnungsamt bereits wegen des Themas Lachgas aktiv geworden. Die Verwaltung will die Situation weiter beobachten und im Rahmen ihrer Zuständigkeiten nach Lösungen suchen.

Waldbronn setzt Klimaschutzarbeit mit „Zukunftskommune“ fort

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde Waldbronn künftig an der „Zukunftskommune“ der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) beteiligt.

Damit, so erläuterte Mario Doniat vom Fachbereich III, wird der bislang über den European Energy Award (eea) strukturierte Klimaschutzprozess fortgeführt. Mit der „Zukunftskommune“ hat die UEA ein neues Angebot entwickelt, das an die Ziele des bisherigen Programms anknüpft. Die Gemeinde erhält dadurch weiterhin fachliche Beratung, Unterstützung bei der Suche nach Fördermitteln und eine Grundlage für Entscheidungen über klimarelevante Investitionen. Im Mittelpunkt stehen unter anderem der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden, die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung, nachhaltiges Bauen und Mobilität sowie Informations- und Beratungsangebote für Bürgerinnen und Bürger. Das ämterübergreifende Energieteam der Gemeinde hat hierfür bereits 21 Maßnahmen zusammengestellt. Sie bilden den Rahmen für die Klimaschutz- und Klimaanpassungsarbeit der kommenden Jahre. Viele davon befinden sich bereits in der Umsetzung oder sollen schrittweise angegangen werden. Die Teilnahme, so Doniat, sei zunächst auf zwei Jahre angelegt. Die jährlichen Gesamtkosten liegen bei rund 5.800 Euro. Das Land Baden-Württemberg fördert die Teilnahme über das Programm „Klimaschutz-Plus“ mit rund 3.750 Euro jährlich. Zusätzlich entfällt 2026 der Mitgliedsbeitrag für den Verein für kommunalen Klimaschutz im Landkreis Karlsruhe in Höhe von 450 Euro. Für die Gemeinde verbleibt damit ein Eigenanteil von rund 1.600 Euro im ersten und rund 2.000 Euro im zweiten Jahr.

Jürgen Kußmann (CDU) begrüßte die Teilnahme. Klima- und Hitzeschutz seien Herausforderungen, vor denen alle Kommunen stünden. Die Beratung durch die UEA sei deshalb eine gute Unterstützung, deren Chance Waldbronn nutzen solle. Auch Jens Puchelt (SPD) sprach sich für die Fortführung des strukturierten Klimaschutzprozesses aus. Die vorhandenen Daten aus dem European Energy Award könnten weiter genutzt werden. Gerade mit Blick auf die notwendige Anpassung an den Klimawandel sei dies sinnvoll. Michael Kiefer (Aktive Bürger) verwies auf den aus seiner Sicht stockenden Ausbau der Photovoltaik auf kommunalen Gebäuden. Er regte an, die Gründung einer eigenen Bürgerenergiegenossenschaft zu prüfen.

Hitzeschutz für kommunale Gebäude wird weiterentwickelt

Der Gemeinderat hat einstimmig einem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt, ein kommunales Hitzeschutzkonzept für die Gebäude der Gemeinde zu erarbeiten. Besonderes Augenmerk soll dabei auf Schulen, Kindergärten und Horte gelegt werden.

Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) begründete den Antrag für die Grünen. Angesichts der zunehmenden Hitzewellen müssten kommunale Gebäude künftig so gestaltet und ausgestattet werden, dass sie auch längere Hitzeperioden besser bewältigen können. Kurzfristig sollten insbesondere die Einrichtungen für Kinder berücksichtigt und Schritt für Schritt mit geeigneten

Maßnahmen zum Hitze- und Sonnenschutz ausgestattet werden. Ein Bericht mit Priorisierung, Kostenabschätzung, Fördermöglichkeiten und einem Umsetzungsfahrplan solle spätestens im ersten Quartal 2027 vorgelegt werden.

Bürgermeister Christian Stalf betonte, dass Hitzeschutz eine wichtige Aufgabe der Gemeinde sei, die strukturiert und ganzheitlich angegangen werden müsse. Dabei gehe es nicht allein um bauliche Veränderungen, sondern auch um Informationen und das richtige Verhalten im Alltag – etwa für Eltern, Lehrkräfte und Betreuungskräfte. Bereits umgesetzt wurden verschiedene Maßnahmen: Die Gemeinde informiert mit einem Hitzeschutzknigge über Möglichkeiten zum Selbstschutz, hat Refill-Stationen eingerichtet und in einzelnen Einrichtungen Hitzeschutzfolien angebracht. An Schulen erfassen Klimapattinnen und Klimapaten zudem Temperaturen. Bei den Neubauten werden Wärmepumpen eingesetzt, die im Sommer auch zur Kühlung beitragen. Marc Purreiter begrüßte die bisherigen Schritte, machte aber deutlich, dass Hitzeschutzfolien allein nicht ausreichen würden. Denkbar seien beispielsweise Rückzugsräume, die bei hohen Temperaturen gezielt gekühlt werden können.

Jürgen Kußmann (CDU) verwies darauf, dass in Waldbronn viele besonders gefährdete Menschen leben. Es müsse gehandelt werden, zugleich seien die finanziellen Auswirkungen im Blick zu behalten. Er unterstützte den Antrag ebenso wie die übrigen Fraktionen. Jens Puchelt (SPD) betonte, dass „hitzefrei“ nicht immer eine Lösung sei, da viele Eltern auf verlässliche Betreuung angewiesen seien. Desiree Fuchs (Freie Wähler) regte an, die Klimaanpassung insgesamt breiter zu betrachten. Neben Hitzewellen seien auch Unwetter und Starkregen künftig verstärkt zu berücksichtigen.

Abwassergebühren werden angepasst

Der Gemeinderat stimmte der neuen Abwasserkalkulation einstimmig zu.

Danach werden die Abwassergebühren rückwirkend für den Zeitraum wie folgt festgesetzt:

Schmutzwassergebühr:

01.01.2026 bis 31.12.2026 1,88 €/m³

01.01.2027 bis 31.12.2027 2,19 €/m³

Niederschlagswassergebühr:

01.01.2026 bis 31.12.2026 0,48 €/m²

01.01.2027 bis 31.12.2027 0,59 €/m²

Haushaltsverlauf 2026: Gewerbesteuer sorgt für spürbare Entlastung

Der Gemeinderat hat den Bericht zum Verlauf des Haushaltsjahres 2026 einschließlich der Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung zur Kenntnis genommen. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei der Gewerbesteuer: Nach der aktuellen Prognose werden hier Einnahmen von rund 10,6 Millionen Euro erwartet. Gegenüber dem im Haushalt veranschlagten Betrag von 3,67 Millionen Euro entspricht dies einem Mehrertrag von rund 6,93 Millionen Euro. Damit verbessert sich die finanzielle Lage der Gemeinde im laufenden Jahr deutlich. Während der Haushaltsplan ursprünglich ein negatives ordentliches Ergebnis von rund 5,38 Millionen Euro vorsah, wird derzeit ein positives ordentliches Ergebnis von etwa 1,59 Millionen Euro erwartet. Auch bei weiteren Erträgen und einzelnen Aufwendungen zeichnen sich Verbesserungen ab. So liegen die prognostizierten Personalkosten unter dem Planansatz, ebenso die Kreisumlage für 2026. Dem stehen jedoch auch zusätzliche Ausgaben gegenüber, beispielsweise durch die höhere Gewerbesteuerumlage, Zuschüsse im Kindergartenbereich sowie einzelne Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen. Die Mai-Steuerschätzung bringt für Waldbronn beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer dagegen einen leichten Rückgang von rund 136.000 Euro für 2026. Für die kommenden Jahre fallen auch die Erwartungen beim Einkommensteueranteil geringer aus als bislang angenommen. Die Auswirkungen der guten Gewerbesteuererinnahmen werden zudem zeitversetzt im kommunalen Finanzausgleich und bei der Kreisumlage spürbar: Für die Jahre 2027 bis 2029 rechnet die Verwaltung dadurch mit einer Belastung der Liquidität von rund 4,2 Millionen Euro.

Der Kämmerer Philippe Thomann wies darauf hin, dass die erfreuliche Entwicklung bei der Gewerbesteuer noch keine dauerhafte Entwarnung bedeute. Gewerbesteuererinnahmen können sich bis zum Jahresende durch neue oder geänderte Bescheide jederzeit verändern. Auch die weitere Entwicklung bei Energie-, Unterhaltungs- und Sanierungskosten müsse aufmerksam verfolgt werden.

Jens Puchelt (SPD) begrüßte die höheren Gewerbesteuererinnahmen ausdrücklich, auch wenn es sich voraussichtlich um einen Sondereffekt handelt. Er fragte, ob damit ein genehmigungsfähiger Haushalt aufgestellt werden könne. Kämmerer Thomann bestätigte, dass sich die Aussichten für den Haushalt durch die aktuelle Entwicklung verbessert hätten und eine Genehmigungsfähigkeit damit wahrscheinlicher werde.

Zugleich machte er deutlich, dass die Gemeinde ihre Konsolidierungsbemühungen fortsetzen müsse. Die höheren Einnahmen verschäfften Waldbronn etwas Zeit und ermöglichten eine weniger angespannte Planung. Allerdings werde ein Teil der zusätzlichen Gewerbesteuer über den Finanzausgleich und die Kreisumlage in den Folgejahren wieder abgeschöpft. Die Gemeinde sei damit zwar vorerst nicht mehr im akuten Notfallmodus, müsse ihre Ausgaben aber weiterhin realistisch planen und die finanzielle Entwicklung aufmerksam im Blick behalten.

Amtlicher Teil

Halbseitige Sperrung und Parkverbot in der Neufeldstraße

Im Zuge der Erneuerung des Schulhofs der Waldschule kommt es in der Neufeldstraße auf Höhe der Waldschule bis **einschließlich 12. September** zu einer **halbseitigen Sperrung**. Zusätzlich wird in diesem Bereich ein **Parkverbot** angeordnet. Der betroffene Abschnitt ist im nachfolgenden Plan rot markiert.

Die Einschränkungen sind erforderlich, um die für die Baumaßnahme benötigten Baumaschinen und Materialien sicher lagern zu können. Es ist mit Einschränkungen und gegebenenfalls Wartezeiten zu rechnen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmenden sowie Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis und besondere Rücksichtnahme im Baustellenbereich.

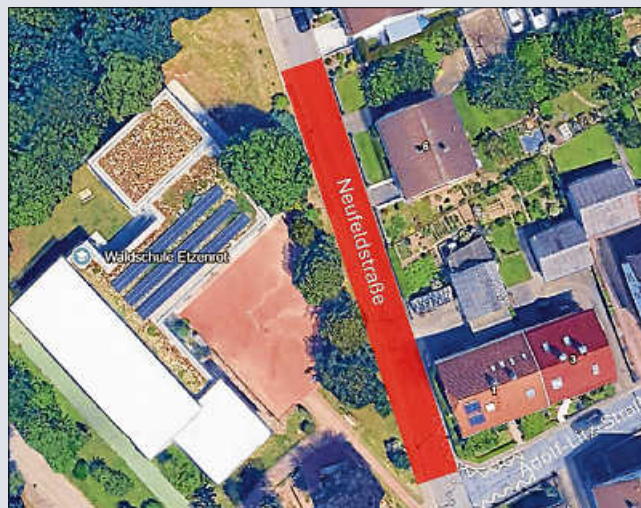


Foto: Gemeinde Waldbronn

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Stalf, 76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH

& Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Straßenreparaturarbeiten in der Bergstraße zwischen den Bushaltestellen „Albtherme“

Die Gemeinde Waldbronn beabsichtigt, die Schließzeit der Albtherme zu nutzen und die Asphaltfläche in der Bergstraße zwischen den beiden Bushaltestellen „Albtherme“ neu zu asphaltieren, um eine einheitliche und verkehrssichere Oberfläche zu gewährleisten.

Aufgrund der erforderlichen Straßenbauarbeiten wird die Bergstraße im betroffenen Bereich vollständig gesperrt.

Zeitraum der Vollsperrung: 03.08.2026 bis voraussichtlich 14.08.2026

Die genaue Dauer der Arbeiten hängt jedoch von den Witterungsbedingungen ab.

Umleitungsstrecken werden eingerichtet und entsprechend ausgeschildert. Während der Vollsperrung bleiben die Einmündungen der Sebastian-Kneipp-Straße sowie des Waldrings weiterhin befahrbar. Auch die Zufahrt zu den Häusern Nr. 25 und Nr. 35 bleibt von den Bauarbeiten unberührt.

Für den Busverkehr werden von der KVV Ersatzhaltestellen eingerichtet. Entsprechende Hinweise und Aushänge werden rechtzeitig an den betroffenen Haltestellen angebracht.

Wir bitten Sie, die Beschilderung zu beachten, den Anweisungen der Verkehrszeichen zu folgen und nach Möglichkeit alternative Routen zu nutzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am **22.07.2026** nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

(Abwassersatzung – AbwS)
vom 10.06.1998

Aufgrund von § 46 Abs. 4 u. 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und der §§ 4, 11 und 142 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20, 29 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn in seiner Sitzung vom 22.07.2026 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 10.06.1998 beschlossen:

Artikel 1

Höhe der Abwassergebühren vom 01.01.2026-31.12.2026

- § 41 Absatz 1 erhält folgende Fassung:**
„Die Schmutzwassergebühr (§ 39) beträgt je m³ Abwasser 1,88 €.“
- § 41 Absatz 2 erhält folgende Fassung:**
„Die Niederschlagswassergebühr (§ 39a) beträgt je m² abflussrelevante Fläche 0,48 €.“
- § 41 Absatz 3 erhält folgende Fassung:**
„Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser 1,88 €.“

Artikel 2

Höhe der Abwassergebühren vom 01.01.2027-31.12.2027

- § 41 Absatz 1 erhält folgende Fassung:**
„Die Schmutzwassergebühr (§ 39) beträgt je m³ Abwasser 2,19 €.“

- § 41 Absatz 2 erhält folgende Fassung:**

„Die Niederschlagswassergebühr (§ 39a) beträgt je m² abflussrelevante Fläche 0,59 €.“

- § 41 Absatz 3 erhält folgende Fassung:**

„Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser 2,19 €.“

Artikel 3 Inkrafttreten

Artikel 1 dieser Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.

Artikel 2 dieser Satzung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Waldbronn, den 22.07.2026

Gez. Christian Stalf
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am **22.07.2026** nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

SATZUNG

zur Änderung der Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Waldbronn vom 16.05.2018

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2 und 19 des Kommunalabgabengesetzes hat der Gemeinderat am 22.07.2026 folgende Satzung beschlossen: Die Satzung über die Benutzungs- und Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen vom 16.05.2018, zuletzt geändert am 11.09.2024, wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 13 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Benutzungsgebühren betragen monatlich (ohne den Ferienmonat August):

	1-Kind-Familie		2-Kind-Familie		3-Kind-Familie		4-Kind-Familie und mehr	
Kindertageseinrichtungsjahr	25/26	26/27	25/26	26/27	25/26	26/27	25/26	26/27
a) Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ-Kindergarten)	205 €	214 €	155 €	161 €	101 €	121 €	35 €	91 €
b) Ganztagesgruppe Kindergarten (GT-Kindergarten)	440 €	460 €	340 €	345 €	220 €	259 €	72 €	194 €
c) Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit (VÖ-Kinderkrippe)	479 €	501 €	356 €	376 €	240 €	282 €	95 €	212 €

§ 2

§ 13 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Das Essensgeld für Kinder im Kindergarten Schwalbennest (Ganztagesgruppe) beträgt je Verpflegungstag 4,49 € (Mittagessen).“

§ 3

Vorstehende Änderungssatzung tritt am 01.09.2026 in Kraft.

Waldbronn, den 22.07.2026

Gez. Christian Stalf
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bekanntmachung

(nach § 74 Abs. 4 VwVfG i. V. m. § 102 a VwVfG)

Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb für die Städte Ettlingen und Karlsruhe auf dem Gebiet der Stadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn (Landkreis Karlsruhe) sowie auf dem Gebiet der Stadt Karlsruhe (Stadtkreis Karlsruhe)

Das Landratsamt Karlsruhe hat auf Antrag der Städte Ettlingen und Karlsruhe als Planfeststellungsbehörde mit Beschluss vom 23.07.2026; Az.: 51.11004-691.171-13585752 den Plan zur Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb für die Städte Ettlingen und Karlsruhe auf dem Gebiet der Stadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn (Landkreis Karlsruhe) sowie auf dem Gebiet der Stadt Karlsruhe (Stadtkreis Karlsruhe) festgestellt.

Der festgestellte Plan umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Neubau und Betrieb des Hochwasserrückhaltebeckens Spinnerei oberhalb von Ettlingen mit einem Stauvolumen von 1,3 Mio. m³ mit Neugestaltung und Verlegung der Alb und des Hetzelbachs
- Objektschutzmaßnahmen für die Kläranlage Neurod
- Ertüchtigung des Erlengrabens für einen Abfluss von 25 m³/s mit Freibord 30 cm
- Neubau eines steuerbaren Auslaufbauwerks für den Zwischenspeicher Weiherwald
- Anpassung der Schützsteuerung am Etoweher.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen liegen zwei Wochen, und zwar in der Zeit

**von Dienstag, 11.08.2026 bis
einschließlich Montag, 24.08.2026**

beim Bürgermeisteramt Waldbronn, Marktplatz 7,
76337 Waldbronn

im Foyer des Rathauses (Erdgeschoss)
und

bei der Stadt Ettlingen, Stadtbauamt, Pforzheimer Straße 19,
76275 Ettlingen,

Raum 0.11, Abteilung Gewässerbau und
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
und

bei der Stadt Karlsruhe, Zentraler
Juristischer Dienst/untere Wasserbehörde,
Karl-Friedrich-Straße 10, 76133 Karlsruhe, Zimmer 323

während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Öffnungszeiten:

Bürgermeisteramt Waldbronn:

Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Stadt Ettlingen:

Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 15:30 Uhr,
Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Stadt Karlsruhe:

Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 15:30 Uhr
Freitag von 08:30 bis 13:00 Uhr

Der Planfeststellungsbeschluss wird dem Träger des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist und den Vereinigungen im Sinne des § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt.

Gegenüber den übrigen Betroffenen gilt der Planfeststellungsbeschluss mit Ende der Auslegungsfrist als zugestellt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie der Planfeststellungsbeschluss mit Rechtsbehelfsbelehrung und Planunterlagen können ab Beginn der Auslegung am 11.08.2026 auf der Internetseite des Landratsamtes Karlsruhe www.landkreis-karlsruhe.de unter der Rubrik

„Aktuelles & Landkreis/Aktuelles/Amtliche Bekanntmachungen/Umweltrechtsverfahren/Wasserrecht/Planfeststellungsbeschluss zur Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb“ eingesehen werden.

Umwelt, Klima und Energie



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.



WALDBRONN
GUT MIT
HEISSELKÜHN-KUNSTSTREICH

Waldbronner Geschenkideen

**Brauchen Sie ganz dringend ein Geschenk?
Dann kommen Sie zu uns ins Bürgerbüro!
Wir haben da was für Sie...**



5 Euro



4 Euro



15 Euro



5 Euro

Das Bürgerbüro informiert:

Gerade umgezogen? Einfach online ummelden!

Sie benötigen:

- Personalausweis oder eID-Karte mit Online-Ausweisfunktion und PIN
- Smartphone mit NFC-Schnittstelle oder Kartenlesegerät
- AusweisApp
- BundID Konto
- Einzugsbestätigung des Wohnungsgebenden

Neues Zuhause?
Online anmelden.



WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Bürgerbüro Waldbronn

Telefon: 07243/609 – 111

Email: buengerbuero@waldbronn.de

Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da

Frau Barbagallo-Schierl (Teamleitung)

Frau Becker

Frau Kutterer

Frau Schulz

Für folgende Leistungen ist eine **Terminvereinbarung erforderlich:**

Buchung über www.waldbronn.de > Startseite Button „Terminvereinbarung“ > Bürgerbüro auswählen

- **An-, Ab- und Ummeldung Wohnsitz**
- **Beglaubigung von Kopien (mehr als 10 Seiten)**
- **Einbürgerung**
- **Personalausweis**
- **Reisepass**



<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag - Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

An unserem **Infopoint** erhalten Sie während den Öffnungszeiten ohne Termin:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- An- und Abmeldung Hund- An-, Ab- und Ummeldung Gewerbe (Abgabe der Unterlagen)- Aufenthaltsbescheinigung/Meldebescheinigung- Ausgabe Ausweisdokumente- Auskunftssperre- Beglaubigung von Kopien- Fischereischein (Abgabe der Unterlagen)- Führerscheineangelegenheiten- Führungszeugnis- Fundsachen- Gewerberegisterauskünfte- Gewerbezentralregisterauskunft- Informationsbroschüren | <ul style="list-style-type: none">- Karlsruher-Kinderpass / -Seniorenpass 65+- Landesfamilienpass/Gutscheine- Lebensbescheinigung- Staatsangehörigkeitsausweise |
|---|--|
- Anträge für:
- Befreiung Rundfunkbeitrag
 - Bildung u. Teilhabe
 - Grundsicherung
 - Schwerbehindertenausweis
 - Wohngeld
 - Auskunft aus dem Verkehrszentralregister

Leitbild Waldbronn 2025**Aus den Fraktionen und Gruppierungen
des Gemeinderates**

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de

SNW**SNW besucht „My Fair Lady“ in Ötigheim**

Nach den herausragenden Kritiken in der Tagespresse zur diesjährigen Inszenierung des Musicals „My Fair Lady“ auf der Naturbühne der Volksschauspiele in Ötigheim waren die Erwartungen entsprechend groß, ein besonderes Erlebnis genießen zu können. Auf der Fahrt nach Ötigheim im extra großen Bus überreichte die SNW Vorsitzende Renate Bernhardt bei ihrer Begrüßung eine Übersicht zur Handlung und zu den Darstellern. Das Zuschauerrund mit 4000 Plätzen war dann auch voll besetzt. Unter ihnen auch die 50 SNW-Mitglieder aus Waldbronn.

Schon gleich zu Beginn der Aufführung war man vom Geschehen auf der Bühne gefesselt. 300 Mitwirkende aus Ötigheim brachten sich in den unterschiedlichen Rollen in die Handlung ein. Chöre und Tanzgruppen in prachtvollen Gewändern prägten die Szenerie ebenso wie die über die Bühne „fliegenden“ Rennreiter und einige Oldtimerfahrzeuge, die geschickt in die Handlung einbezogen waren.

Besonders bemerkenswert war, dass auch die Hauptdarsteller – in diesem Jahr erstmals – aus dem ehrenamtlichen Amateurensemble kamen. In 15 Szenen spielte sich die Handlung ab: Auf dem Londoner Covent Garden des Jahres 1912 trifft der Sprachforscher Henry Higgins auf die junge Blumenverkäuferin Eliza Doolittle und behauptet, er könne eine feine Dame aus ihr machen. Dabei möchte er ihre ordinäre Gossensprache „ausstreiben“. Eliza unterwirft sich einem strengen Sprach-Drill in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Das Experiment glückt, jedoch mit erheblichen Veränderungen im Leben der beiden. Die Rolle des Professor Higgins war mit Reinhard Danner besetzt. Er hat nicht nur bei seinen schauspielerischen und gesanglichen Fähigkeiten gegläntzt, sondern auch durch seine prägende Präsenz auf der Bühne überzeugt. Als Eliza Doolittle verzauberte Anna Beckert die Besucher durch ihre stimmlichen Fähigkeiten und ganz besonders durch ihre besonders charmante und mitreißende Schauspielkunst. Mit frenetischem Beifall wurde die Aufführung gewürdigt.

Auf der Heimfahrt nach Waldbronn freute sich Renate Bernhardt darüber, dass alle ein schönes Erlebnis mit nach Hause nehmen konnten. Sicher haben die „Ohrwürmer“ wie „Es grünt so grün, wenn Spaniens Blüten blühn...“ oder „Ich hätt' getanzt heut' Nacht...“ bei manchen noch eine Weile nachgeklungen. Karlheinz Henge



Besuch bei „My Fair Lady“ in Ötigheim.

CDU Waldbronn**Klimawandel, Hitzeschutz und Mobilitätskonzept**

In der *Bürgerfragestunde* der letzten Gemeinderatssitzung haben zahlreiche Bürger/-innen ihre Anliegen vorgetragen und die Verwaltung mit Nachdruck zum Handeln aufgefordert. Zum einen beschwerten sich Etzenroter Einwohner/-innen über die neuen **Verkehrs- und Parkregelungen**. Zum anderen ging es um Maßnahmen, die **Klimawandel** und **Hitzeschutz** betreffen.

Parkraumordnung und ruhender Verkehr in Etzenrot

Zur Parkraumordnung, die in der Kraichgau-, Altfeld-, Esternay-, Vogesen- und Hohbergstraße umgesetzt wurde, äußerten Anwohner/-innen ihre Beschwerden. Sie beklagten, dass die seit Jahren angespannte Parksituation sich durch die neue Ordnung verschärft habe. Durch **weggefallene Parkplätze** (auch vor Hofeinfahrten!) **reichen die Parkmöglichkeiten nicht aus**. Vor allem am Alten Rathaus wurden Parkprobleme für Kundinnen und Kunden der Eltern-Kind-Schulungen und des Blumengeschäfts gemeldet. Auch die sieben fehlenden Parkplätze in der Esternaystraße wurden angeprangert, die Nutzung von Sperrflächen hinterfragt und gleichzeitig das erhöhte Fahrtempo des KVV-Busses bemängelt. Obwohl **Bürgermeister Stalf** und **Hauptamtsleiter Bayer** die Ziele und Gründe des Mobilitätskonzepts vehement verteidigten, konnten die Widersprüche zwischen der Parknachfrage und dem Interesse der Grundstückseigentümer nicht aufgelöst werden. Auf die Frage eines Bürgers zur Kirchstraße brachte Bürgermeister Stalf ins Gespräch, ein Straßenplaner werde sich damit befassen.

Nach langem Auf und Ab zwischen Anwohnern und Verwaltung kündigte Bürgermeister Stalf an, dass das Ordnungsamt **Einzelfälle vor Ort anschauen**, um den Handlungsbedarf zu klären. Nach den Verkehrsrundgängen werde man dem Gemeinderat einen **Evaluationsbericht zum Mobilitätskonzept** vorlegen. Für die CDU-Fraktion äußerte **Gemeinderat Max Höger**, dass er bereits im April d. J. zum Mobilitätskonzept und den eingezeichneten Parkflächen Bedenken angemeldet hatte. Seine Anmerkungen vermisste er in den Planungen. Außerdem hinterfragte er, ob man für die Kirchstraße einen Verkehrsplaner brauche. Gemeinderätin **Hildegard Schottmüller** erneuerte ihre Bitte vom April, dem Gemeinderat einen finanziellen Überblick zum Mobilitätskonzept zu geben.

Klimamaßnahmen und Hitzeschutz

Für den **Hitzeschutz** an der **Albert-Schweitzer-Schule** hatten Eltern eine Petition gestartet, die mit 550 Unterschriften zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für besseres Lernen in der Schule auffordert. Die Petition wurde an Bürgermeister Stalf übergeben, damit die Verwaltung prüft, wie die Situation zu verbessern ist. Er bestätigte die Wichtigkeit des Hitzeschutzes angesichts der Klimaveränderungen und verwies auf den im Laufe der Tagesordnung noch zu beratenden Antrag, der die **Anpassung kommunaler Gebäude an den Klimawandel und den Hitzeschutz für Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen** fordert. Diesem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Die Verwaltung ist nun beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen sich in kommunalen Gebäuden effektiv umsetzen lassen und wie die Kosten dafür sind. Nach der Sommerpause wird sich der Gemeinderat mit dem Ergebnis der Antragsprüfung befassen.

Für die CDU-Fraktion erwähnte **Gemeinderat Dr. Kußmann**, dass bereits in einem Vortrag der Reihe Kurortmedizin der Referent Dr. Robin Maitra im Juni d. J. klar aufgezeigt hatte, dass die **gesundheitlichen Folgen des Klimawandels steigen** und Kommunen sich **auf zunehmende Hitzeperioden vorbereiten** müssen.

Den Klimaschutzprozess in Waldbronn behandelte ein weiterer TOP. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Maßnahmenprogramm 2026 ff. für die kommunale Klimaschutzarbeit weiter-



**MEHR AUS DEINER REGION
AUF NUSSBAUM.DE**



zuführen, in dem Waldbronn an der „Zukunftskommune“ der Energieagentur Kreis Karlsruhe teilnimmt (bisher European Energy Award).

**Ihre
CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat**

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

**BÜNDNIS 90 /
DIE GRÜNEN**



**Anpassung kommunaler Gebäude an den Klimawandel –
Hitzeschutz für Schulen, Kindergärten und weitere
öffentliche Einrichtungen, Antrag der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen**

In der letzten Sitzung des Gemeinderates stellte unsere Fraktion folgenden Antrag zur Abstimmung, der einstimmig von den Mitgliedern des Gemeinderates verabschiedet wurde.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. ein kommunales Hitzeschutzkonzept für sämtliche kommunalen Gebäude zu erarbeiten. Dabei sind alle Gebäude hinsichtlich ihrer sommerlichen Wärmebelastung zu bewerten und Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels vorzuschlagen. Hierbei sind insbesondere passive Maßnahmen wie außenliegende Verschattung, Sonnenschutz, Dach- und Fassadenbegrünung, Nachtlüftung sowie – sofern diese nicht ausreichen – der Einsatz energieeffizienter Kühltechnik zu prüfen.

2. Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten und Schülerhorte aufgrund ihrer besonderen Schutzbedürftigkeit prioritär zu behandeln. Für diese Einrichtungen ist kurzfristig ein Maßnahmenplan mit Zeit- und Kostenübersicht vorzulegen. Insbesondere sind:

- ausreichende Beschattungsmöglichkeiten an Gebäuden und auf Außenflächen zu schaffen,
- hitzebelastete Aufenthalts- und Gruppenräume schrittweise mit geeigneten Kühlsystemen auszustatten,
- Trinkwasserversorgung und Aufenthaltsqualität während Hitzeperioden sicherzustellen.

3. bei allen geplanten Neubauten sowie größeren Sanierungen – insbesondere den Projekten in Rück II und Etzenrot – den sommerlichen Wärmeschutz als verbindlichen Planungsbestandteil vorzusehen. Soweit bislang keine ausreichenden Kühl- oder Hitzeschutzmaßnahmen eingeplant sind, ist die Planung entsprechend anzupassen.

4. dem Gemeinderat bis spätestens zum ersten Quartal 2027 einen Bericht mit Priorisierung, Kostenabschätzung, Fördermöglichkeiten und einem Umsetzungsfahrplan vorzulegen.

Begründung

Die zunehmenden Hitzewellen zeigen deutlich, dass viele kommunale Gebäude nicht ausreichend an die Folgen des Klimawandels angepasst sind. Gerade in Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten und Schülerhorten werden mittlerweile Raumtemperaturen erreicht, die ein konzentriertes Lernen und Arbeiten erheblich erschweren und gesundheitliche Risiken darstellen. Auch in Waldbronn mussten aufgrund der extremen Temperaturen bereits Betreuungszeiten reduziert werden. Dies kann jedoch keine dauerhafte Lösung sein. Der Bildungs- und Betreuungsauftrag der Gemeinde muss auch während zunehmender Hitzeperioden zuverlässig erfüllt werden können. Besonders besorgniserregend ist, dass uns bereits ein Fall bekannt ist, bei dem ein Kind während der Vormittagsbetreuung einen Hitzeschlag erlitt. Kinder gehören zu den besonders vulnerablen Gruppen und benötigen deshalb einen besonderen Schutz vor den Auswirkungen extremer Hitze.

Hitze ist längst kein Ausnahmeereignis mehr, sondern eine der unmittelbarsten Folgen des Klimawandels. Kommunale Gebäude müssen deshalb ebenso selbstverständlich auf hohe Temperaturen ausgelegt werden wie auf winterliche Kälte. Für Neubauten gilt: Es wäre weder wirtschaftlich noch nachhaltig, Gebäude zu errichten, die bereits wenige Jahre nach ihrer Fertigstellung kostenintensiv nachgerüstet werden müssen. Deshalb müssen die besonderen Anforderungen durch den Klimawandel verbindlich in die Planung neuer kommunaler Gebäude einfließen.

Mit diesem Antrag soll sichergestellt werden, dass Waldbronn seine kommunalen Einrichtungen schrittweise an die veränderten klimatischen Bedingungen anpasst und insbesondere Kindern, Jugendlichen sowie den Beschäftigten sichere und gesundheitlich verträgliche Lern- und Arbeitsbedingungen bietet.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Waldbronner Gemeinderat
Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Lena Cannistra-Arzner, Prof. Dr. Peter Radgen

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Rückzugsorte

In den letzten Wochen hatten wir mit einer Hitzewelle zu kämpfen. Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen bekamen hitzefrei und konnten ihre persönlichen Rückzugsräume im abgedunkelten Wohnzimmer oder im Freibad aufsuchen. Diese Möglichkeiten hatten die Kinder der Elementarstufe aufgrund der verlässlichen Grundschule nicht. Auch im Kitabereich war durch das verbindliche Betreuungsangebot nur ein eingeschränktes Ausweichen auf private Rückzugsräume möglich. Klimawandel und gesellschaftlicher Wandel stellen hier neue Herausforderungen dar.

Bei Temperaturen von über 30 Grad in Klassen-, Gruppen- oder Schlafräumen war es notwendig, kurzfristige Maßnahmen zu treffen. Mobile Klimaanlage sowie Ventilatoren wurden von Seiten der Gemeinde angeschafft und sorgten für eine Abmilderung der Temperaturen. Wichtig ist es nun, nachhaltig nach sinnvollen Lösungen zu suchen. Diesen Gedanken griff der Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ auf und sorgte für eine Verbindlichkeit bei der Umsetzung.

Es wird eine gemeinsame Aufgabe sein, mit dem Klimawandel zu leben bzw. unser Leben an den Klimawandel anzupassen. Bauliche Maßnahmen werden hierbei sicherlich eine große Rolle spielen. Aber auch die Schaffung natürlicher Rückzugsorte oder die Einführung neuer Tagesabläufe – denken wir nur an das südländische Siesta-Modell – bieten mögliche Optionen, um unser Leben an die veränderten Klimabedingungen anzupassen. Die Fraktion der Aktiven Bürger e.V.

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Hitzeschutz in kommunalen Einrichtungen: Fraktion unterstützt Maßnahmen – Klimaanpassung dauerhaft angehen

Zahlreiche Eltern verfolgten die jüngste Gemeinderatssitzung, um den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Hitzeschutz in kommunalen Gebäuden zu unterstützen. Anlass waren die vergangenen Hitzetage, die insbesondere in Kindergärten und Schulen zu hohen Raumtemperaturen und gesundheitlichen Belastungen geführt hatten.

Unsere Fraktion unterstützt das Anliegen, geeignete Maßnahmen zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Beschäftigten zu ergreifen. Kommunale Träger haben eine besondere Verantwortung, sichere und gesundheitlich verträgliche Bedingungen in ihren Einrichtungen zu gewährleisten.

Der Antrag der Grünen sieht unter anderem vor, ein kommunales Hitzeschutzkonzept für alle kommunalen Gebäude zu erstellen, die sommerliche Wärmebelastung systematisch zu untersuchen und konkrete Maßnahmen abzuleiten. Vorgesehen sind unter anderem bessere Verschattung, geeignete Kühlmöglichkeiten, Begrünungsmaßnahmen sowie eine ausreichende Trinkwasserversorgung während Hitzeperioden. Auch bei Neubauten und Sanierungen soll der sommerliche Wärmeschutz künftig stärker berücksichtigt werden.

Aus Sicht unserer Fraktion sollte der Blick über Kindergärten und Schulen hinausgehen. Auch andere besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen benötigen einen besonderen Schutz. Vor allem ältere Menschen leiden unter der Hitze. Die steigende hitzebedingte Übersterblichkeit zeigt, dass insbesondere Pflegeeinrichtungen und Kliniken vor besondere Herausforderungen gestellt sind. Hier sind auch Bund und Land gefordert, verbindliche Standards für den Hitzeschutz in diesen Einrichtungen zu schaffen.

Die Fraktion begrüßt, dass das Thema Hitzeschutz auf die politische Tagesordnung gesetzt wird. Gleichzeitig ist wichtig, dass die Maßnahmen realistisch geplant, finanzierbar und zeitnah umgesetzt werden können. Klimaanpassung darf nicht nur als Reaktion auf einzelne Extremereignisse betrachtet werden, sondern muss dauerhaft Bestandteil kommunaler Planung sein.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass es nicht ausreicht, nach außergewöhnlichen Ereignissen kurzfristig Konzepte, Gutachten und Prioritätenlisten zu beauftragen. Dies geschah z. B. nach den Starkregenereignissen des Jahres 2016. Umgesetzt wurde wegen der Verschieberei der anderen Fraktionen nicht viel. Entscheidend ist, dass daraus konkrete Maßnahmen entstehen und diese konsequent weiterverfolgt werden. Klimaanpassung muss kontinuierlich im Blick behalten werden – nicht nur beim Hitzeschutz, sondern ebenso beim Starkregen- und Hochwasserschutz, beim Erhalt der Biodiversität, beim Wassermanagement, in der Bauleitplanung sowie beim Gesundheits- und Bevölkerungsschutz.

Klimaanpassung ist eine langfristige Gemeinschaftsaufgabe. Ziel muss sein, Waldbronn widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen und allen Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere Kindern, aber auch älteren Menschen und Beschäftigten in kommunalen Einrichtungen – sichere und gesundheitsverträgliche Lebens- und Arbeitsbedingungen zu ermöglichen.

Ihre Fraktion der

Freien Wähler Waldbronn

Kurt Bechtel – Volker Becker – Désirée Fuchs



SPD-Albtal Fraktion

Deutliche finanzielle Entspannung beim Bericht zum laufenden Haushaltsjahr 2026

Sehr erfreulich waren die Zahlen, die Herr Thomann beim Bericht über das laufende Haushaltsjahr präsentieren konnte.

War es im vergangenen Jahr noch fraglich, ob überhaupt ein genehmigungsfähiger Haushalt für 2026 aufgestellt werden konnte, sind die aktuellen Zahlen nun sehr erfreulich: Insbesondere die zu erwartenden Gewerbesteuererinnahmen werden um rund 7 Millionen Euro höher sein als ursprünglich angenommen. Auch wenn dies in Folgejahren wieder höhere Umlagen nach sich zieht, stellen diese Einnahmen einen wichtigen Beitrag zur Konsolidierung des Haushalts dar.

Kritisiert wurden von uns noch einmal die überplanmäßigen Kosten von rund 450 000 € für die Container-Übergangslösung des Kindergartens Waldhöhle.

Ergänzend wurde von unserer Fraktion darauf hingewiesen, dass die Bundeszuschüsse an die Gemeinde aus dem Sondervermögen (über 8 Millionen Euro) auch möglichst schnell investiert werden sollten. Hier können immer wieder aufgeschobene und dringend notwendige Maßnahmen (z.B. im Bereich Straßen- und Gebäudesanierungen) durchgeführt werden.

Beteiligung am Landkreisprogramm „Zukunftskommune“

Im Bereich Klimaschutz wurde Waldbronn bereits zweimal beim „European Energy Award“ sehr erfolgreich zertifiziert.

Nach dem Auslaufen dieses Programmes erfolgt nun im Landkreis die Fortsetzung dieses Klimaschutzprogrammes unter dem Titel „Zukunftskommune“. Es wird durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) betreut. Städte und Gemeinden werden weiterhin dabei unterstützt, klimaneutral, resilient und zukunftssicher zu werden.

Die bisher erfolgten Maßnahmen und die umfangreichen erhobenen Daten können so weiterverwendet und kontinuierlich weitergeführt werden.

Hitzeschutz an Kindergärten und Schulen

Die vergangene Hitzeperiode hat gezeigt, dass unsere öffentlichen Gebäude und insbesondere die Kindergärten und Schulen nicht auf derartige Wetterlagen eingerichtet sind. Im Zuge des Klimawandels muss in Zukunft mit immer mehr extremen Klimasituationen gerechnet werden. Daher müssen nun gemäß einer Prioritätenliste unsere Gebäude nach und nach ertüchtigt werden.

Manuel Mess und Jens Puchelt



Informationen und Rufnummern



Einwohner: Stand 30.06.2026

Reichenbach 6.073

Busenbach 5.717

Etzenrot 2.138

Gesamt 13.928

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich 3/17 - 18° dH

Etzenrot: Härtebereich 2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505

Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409

Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603

Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654

Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779

Kernzeit Waldschule, Tel. 606901

Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35

Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815

Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545

Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755

Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 1851371

Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405

Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780

Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412

Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 6529507

Kita WaldHöhle, Wiesenstraße 1a, Tel. 0162 1092925

TigerBär Waldbronn, Tel. 945450

TigerVilla Waldbronn, Tel. 945450

Naturkindergarten Wiesenkinder, Tel. 0155 63156455

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Tel. 515-1701

Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10

Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052

Suchtberatung, Tel. 215305

Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 515 5815

Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693

Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147

Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen,

Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und

Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.

Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Hospiztelefon 9383200 (info@hospizverein-kmw.de)

Frauen-Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige

donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222 (= rund um die Uhr, kostenfrei)

Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)

Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641

Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600

Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)

Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr,

Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.).

Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900

Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)

Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr

Ehrenamt Börse Waldbronn aktiv, Telefon 67730 oder 946170

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Bekanntmachungen anderer Ämter

Sperrung der Grillstellen in den Wäldern im Landkreis Karlsruhe infolge akuter Waldbrandgefahr



Hiermit ergeht von Amtes wegen auf Grundlage des § 38 Abs. 1 S. 1 und 3 Landeswaldgesetz (LWaldG) die folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

- I. Im gesamten Landkreis Karlsruhe wird das Recht zum Betreten des Waldes bis auf Widerruf wie folgt eingeschränkt:
 1. Die Nutzung vorhandener Feuer- und Grillstellen im Wald einschließlich mitgebrachter Grills ist untersagt.
 2. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- II. Der vorsätzliche oder fahrlässige Verstoß gegen die vorstehende Allgemeinverfügung ist gem. § 83 Abs. 3 LWaldG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße bedroht. Diese kann bis zu 2.500 €, in besonders schweren Fällen bis zu 10.000 € betragen.
- III. Diese Allgemeinverfügung wird gemäß § 41 Abs. 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) durch öffentliche Bekanntmachung verkündet und tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der vollständige Inhalt dieser Verfügung kann auf der Internetseite des Landratsamtes Karlsruhe eingesehen werden.

Begründung

Die untere Forstbehörde des Landratsamtes Karlsruhe ist gem. § 38 Abs. 1 i.V.m. §§ 62 Nr. 3, 64 Abs. 1 LWaldG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Im Landkreis Karlsruhe besteht aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der ungewöhnlich hohen Temperaturen derzeit eine hohe Waldbrandgefahr. Daher ist auf die Nutzung der Feuerstellen an den eingerichteten Grillplätzen in sämtlichen Wäldern ab sofort zu verzichten.

Die Nutzung mitgebrachter Grills sowie offene Feuer im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 Meter vom Wald sind gemäß § 41 Abs. 1 Landeswaldgesetz ohnehin nicht gestattet.

Die untere Forstbehörde bittet ferner eindringlich darum, dass vom 1. März bis 31. Oktober geltende Rauchverbot im Wald strikt zu beachten. Schon eine einzelne glimmende Zigarettenkippe kann zu Das Rauch- und Grillverbot wird in den nächsten Tagen verstärkt überwacht.

Da die Waldbrandgefahr zuletzt gewachsen ist und in den kommenden Tagen voraussichtlich weiter zunehmen wird, wird gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der unteren Forstbehörde beim Landratsamt Karlsruhe, Am Viehmarkt 1, 76646 Bruchsal, erhoben werden.

Aufgrund der Anordnung der sofortigen Vollziehung haben Widerspruch und Klage gegen diese Allgemeinverfügung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO). Dies bedeutet, dass diese Allgemeinverfügung auch dann zu befolgen ist, wenn sie mit Widerspruch und/oder Klage angegriffen wird.

Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Antrag durch das Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1, 76133 Karlsruhe wiederhergestellt werden.

Karlsruhe, den 28.07.2026

gez.
Martin Moosmayer
Forstamt

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Landkreis Karlsruhe und Raion Winnyzja wollen voneinander lernen. Delegationsbesuch aus der Ukraine endet mit Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung in der Kreistagssitzung
- Kreistag freut sich über positiven Jahresabschluss der Kliniken und beschließt wichtige Schritte zur strategischen und baulichen Weiterentwicklung
- KVV passt Fahrplan der Buslinie 106 ab dem 30. Juli an
- Erfolgreicher Abschluss des Schülermentorenprogramms „Nachhaltig Essen“ am Ernährungszentrum. Vorbildfunktion für einen bewussteren Umgang mit Lebensmitteln
- Finanzen des Landkreises sind im freien Fall. Landrat: Ohne Hilfen von Bund und Land sind Verbesserungen der Liquidität nicht absehbar

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Bitte beachten: Versichertenberater Carlo Weber ist vom 31.7. bis 23.8.2026 abwesend. Ab 24.8. ist er wie gewohnt erreichbar.

Es besteht die Möglichkeit, eine Mail zu senden:
carlo.b.weber@gmx.de

Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag

AVG erweitert Fahrplanangebot auf der Albtalbahn während Kloster- und Marktfest

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) erweitert für Besucher*innen des Klosterfests in Bad Herrenalb sowie des Marktfests in Ettlingen ihr Fahrplanangebot und somit die Kapazität im Stadtbahnverkehr der Linie S1/ S11 auf der Albtalbahn. Die reguläre Taktzeit bleibt erhalten.

Am Samstag, 1. August, und Sonntag, 2. August, werden für das Klosterfest in Bad Herrenalb jeweils von circa 11 Uhr bis 20 Uhr zahlreiche Fahrten mit zusätzlichen Wagen verstärkt, um eine reibungslose An- und Abreise zu ermöglichen.

Außerdem werden für das Marktfest in Ettlingen am Freitag, 28. August, sowie am Sonntag, 30. August, jeweils von circa 19 Uhr bis 22 Uhr zusätzliche Bahnen eingesetzt.

Dadurch wird die Platzkapazität auf der Albtalbahn für beide Veranstaltungen erhöht und Fahrgästen eine angenehme An- und Abreise ermöglicht.

Weitere Informationen zum Fahrplanangebot der AVG gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft

Urlaubszeit - Reisezeit

Ist Ihr Ausweis
noch gültig?

Foto: Ron Chapple Stock/Ron Chapple Stock/Thinkstock

Soziale Einrichtungen

Café Soleil

mit RÜMY & SANNE

reden • konuşmak • говорить • vorbi • talk • ساجدي

montags, 8.30-9.30 Uhr

Albert-Schweitzer Grundschule, Zwerstr.15,
Waldbronn Reichenbach

Das Projekt „BeSt II – Begleiten & Stärken“ wird im Rahmen des Programms „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.

Volkshochschule Waldbronn



Foto: Antje Bienefeld

Kommen Sie gut durch den Sommer mit der Volkshochschule

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Kulturtreff Waldbronn, Stuttgarter Straße 25a, statt!

W-262-G-0601 Pilates am Vormittag

10 x Dienstag, 15.09.2026, 09.00 Uhr

W-262-G-1301 Zumba-Toning

10 x Dienstag, 15.09.2026, 18.20 Uhr

W-262-G-0603 Pilates am Abend

11 x Dienstag, 15.09.2026, 19.30 Uhr

W-262-P-0300 „Letzte Hilfe“

1 x Donnerstag, 17.09.2026, 16.00 Uhr

Alle aktuellen Informationen zum laufenden Semester und zu neuen Angeboten finden Sie online unter: www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Kulturring Waldbronn e.V.



Lyrikpfad aktuell

Gedichte beim Spazieren entdecken – das ist die Idee beim Waldbronner Lyrikpfad, der seit Mitte Mai bis Ende Oktober 2026 im Waldbronner Kurpark aufgebaut ist. Der Lyrikpfad verläuft auf zehn Stationen vom Weg unterhalb des Kurhauses bis zum Spielplatz unterhalb des Pavillons.

18.07.-08.08.2026

„Achtunddreißig Wachteln kommen zum Übernachten“

Gedichte von Arne Rautenberg

Arne Rautenberg zählt zu den wichtigen deutschen Lyrikern der Gegenwart. Ein Schwerpunkt seines Schaffens sind Kindergedichte, die voller Wortwitz und Rhythmus stecken. Eine Auswahl besonders schöner Kindergedichte aus dem Buch „achtunddreißig wachteln kommen zum übernachten“ mit Illustrationen von Rotraut Susanne Berner finden Sie im Kurpark.

08.08.-29.08.2026

Liebesgedichte

29.08.-19.09.2026

„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“

Das berühmte Gedicht von Theodor Fontane mit Illustrationen von Dorota Wünsch

19.09.-10.10.2026

Gedichte von **Erich Kästner und Mascha Kaléko**

Begleitprogramm: **Kaléko/Kästner: Eine literarische Annäherung mit Martin Wacker und Susanne Buchenberger** am 27.09.2026 um 18 Uhr in der Kirche Herz Jesu Etzenrot

Tickets für diese Veranstaltung wie immer bei LiteraDur oder online unter www.kulturring-waldbronn.de.

10.10.-31.10.2026

Gedichte von **Rainer Maria Rilke**, dessen Todestag sich 2026 zum einhundertsten Mal jährt.

Der Lyrikpfad kann täglich besucht werden. Eintritt ist frei.

(Veranstalter: LiteraDur Bücher und Noten, Lesetreff Waldbronn, Gemeinde Waldbronn, Kurverwaltung Waldbronn und Kulturring Waldbronn)

Zur Waldbronner Woche sind wir wieder voll da!

Ab dem 1. September geht es mit neuen Veranstaltungen weiter – vielfältig, abwechslungsreich und inspirierend. Der Kulturring trägt dazu bei, das kulturelle Angebot in Waldbronn um besondere Formate und neue Impulse zu erweitern.

Weiter geht's:

01.09.2026 - 20:00 Uhr - Kurhaus Waldbronn

Murzarella: „.....ab in die 2. Runde“

Music-Puppet-Comedy - Mit Murzarella erleben Sie nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs. Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, exzellentem Niveau, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen. Mit Leichtigkeit haucht sie ihren Puppen Leben ein. Alle haben ihren ganz persönlichen Musikgeschmack und singen mit ihrer eigenen Stimme: Eine Kanalratte aus Wanne-Eickel, die Heavy Metal röhrt, ein verrückter Kakadu, der herzergreifend Schlager singt und eine Dame im besten Alter, die im schönsten Klassik-Timbre Opernarien schmettert. Und dann ist

da noch die neue Praktikantin Leonie, auch sie hat ihre Stimmbänder schon geölt. Kann Murzarella da noch mithalten?

Die selbstbewussten Puppen genießen ihren Auftritt. Doch nun gehen sie noch einen Schritt weiter und begnügen sich nicht mehr nur damit, an der Seite von Murzarella zu singen. Sie wollen mehr und träumen von einer Solokarriere auf den großen Bühnen dieser Welt. Aber Murzarella lässt sich die Show nicht stehlen. Die ausgebildete Musicaldarstellerin gibt ordentlich Gas – ob als Popdiva, Rockröhre oder Soul-Sängerin.

Garantiert ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Alles ist live gesungen. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von dieser einzigartigen Show begeistern. Wetten, dass Sie anschließend glauben, Sie hätten wirklich singende Puppen erlebt?



Murzarella kommt mit ihrem kongenialen Sängerteam nach Waldbronn

04.09.2026 - 15.00 Uhr - Kulturtreff

Vom Fischer und seiner Frau

Ein Märchen der Brüder Grimm – für alle ab 4 Jahren mit Anke Scholz und ihrem Artisjok Theater, Tickets nur bei LiteraDur

06.09.2026 - Kurparkfest

Der Kulturring beim „Markt der Möglichkeiten“

27.09.2026 - 18.00 Uhr - Kirche Herz Jesu Etzenrot

Kaléko/Kästner: Eine literarische Annäherung

Ein imaginärer Begegnungsraum mit Texten der beiden großen deutschen Literaten - Rezitation: Susanne Buchenberger und Martin Wacker, Musikalische Interventionen: Hubert Eßer

17.10.2026 - 19.30 Uhr - Kulturtreff

„Die Lollipops außer Rand und Band“

Mit ihrem neuen Programm „Außer Rand und Band“ ziehen sie alle Register: dreistimmige Gesangsharmonien, schräge Ideen, verrückte Medleys und jede Menge Überraschungen. Kein Genre ist vor ihnen sicher – ob Schlager, Country, Soul oder Rock'n'Roll ...

29.11.2026 - 18:00 Uhr - Evang. Gemeindezentrum

Isabel Varell - „Die guten alten Zeiten sind jetzt“ – Ein Abend voll prallem Leben

Wer oder was ist Isabel Varell? Oder besser gefragt: Was ist sie nicht? Bühnenpräsenz mit Leichtigkeit sowieso. Und dann? Sängerin, Fernsehmoderatorin, Schauspieler, Musicaldarstellerin und Buchautorin. Die Varell passt einfach in keine Schublade.

Freude schenken ...

Eine **Eintrittskarte für einen gemeinsamen Abend** oder unsere **Geschenkgutscheine** sind auch immer willkommene Geschenke. Viele Veranstaltungen des kommenden Jahres sind bereits online.

Mehr Informationen/mehr Termine/Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de oder in Waldbronn bei LiteraDur, Marktplatz 11.

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei?

Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook unter [KulturringWaldbronn](https://www.facebook.com/KulturringWaldbronn).

#KulturImHerzen

LESETREFF



Wir machen Ferien!



Nach den Ferien sind wir ab
Freitag, 04.09.2026
wieder für euch da!

Eurer Lesetreff-Team

Foto: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Lyrik für Kinder auf dem Lyrikpfad Waldbronn

Auf dem Lyrikpfad im Kurpark werden aus dem Buch

„**Achtunddreißig Wachteln kommen zum Übernachten**“

Gedichte von Arne Rautenberg präsentiert.

18.07. bis 08.08.2026

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagesbetreuung in Waldbronn

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten? Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:

Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr; Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Anne-Frank-Schule + Fördergemeinschaft

Sommerolympiade an der AFS

Bei wunderbarem Sonnenschein durften unsere Schülerinnen und Schüler am vergangenen Freitag auf dem Schulgelände so einige Aufgaben gemeinsam an vielen verschiedenen Stationen bewältigen. Als Belohnung durften die Kinder sich am Ende eine Erfrischung als Belohnung in der Pausenhalle abholen, welche dank des Fördervereins und der großzügigen Spende der Bäckerei Nussbaumer auf die Kinder wartete. Zum großen Finale zeigten die Schülerinnen und Schüler unserer Musik-AGs,



Sommerolympiade an der AFS

Foto: Anne Frank Schule

was sie im vergangenen Schuljahr gemeinsam erarbeitet hatten: Die Schulband, unsere beiden Chöre und die Bläserklassen zeigten eindrucksvoll ihr Können!

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung! Es war wieder ein gelungener Abschluss des Schuljahres!

Albert-Schweitzer-Schule + Fördergemeinschaft

Erster Schultag Klassen 2-4 - Montag, 14.09.2026

An diesem Tag ist Klassenlehrerunterricht von 8:45 Uhr bis 12:25 Uhr. Mit einem großen Dankeschön für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen im zurückliegenden Schuljahr, den besten Wünschen für erholsame und sonnige Urlaubstage und die Vorfreude auf das Wiedersehen sowie auf unsere neuen Erstklässler im September grüßen wir Sie herzlich.

Einschulung Klasse 1: Donnerstag, 17. September 2026, Beginn jeweils in der Aula

Folgender Zeitplan ist für die Einschulungsfeiern vorgesehen:

Klasse 1a – 09:00 Uhr

Klasse 1b – 10:30 Uhr

Klasse 1c – 12:00 Uhr

Erster Schultag Klasse 1: Freitag, 18.09.2026

Elternabend Klasse 1: Dienstag, 15.09.2026 um 19:00 Uhr

Das Schulteam der Albert-Schweitzer-Schule

Realschule Karlsbad

Abschlussfeier der Realschule Karlsbad

Am 18.07.2026 war es endlich so weit: Nach den anstrengenden Prüfungswochen fand die Abschlussfeier in der Schelmenbuschhalle statt, bei der den Absolventinnen und Absolventen ihre Abschlusszeugnisse überreicht wurden. Trotz hochsommerlicher Temperaturen führten Nesime Yavuz und Emilian Kunz souverän durch das Programm.

Zu Beginn der Feier richtete Schulleiter Harald Wolff persönliche Worte an den Abschlussjahrgang und gratulierte den Schülerinnen und Schülern zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss.

Im Anschluss überbrachten auch Bürgermeister Kornmüller für die Gemeinde Karlsbad sowie der stellvertretende Bürgermeister Kraft aus Waldbronn ihre Glückwünsche. Gemeinsam ehrten sie die Jahrgangsbesten, deren herausragende Leistungen mit großem Applaus gewürdigt wurden. Weitere Auszeichnungen wurden für besonderes musikalisches und künstlerisches Engagement verliehen. Diese überreichten der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Arnold, sowie die stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende, Frau Anderer. Anschließend zeichneten die beiden Konrektoren der Realschule, Herr Throm und Herr Müller, die besten Prüfungsleistungen aus.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten die Abschlussklassen mit verschiedenen Beiträgen. Dazu gehörten unter anderem ein Schüler-Lehrkräfte-Quiz, eine Tanzaufführung sowie ein Mitmachspiel für das Publikum, bei dem der Spaß nicht zu kurz kam.

Mehrere musikalische Beiträge rundeten den festlichen Abend ab und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre, die die Abschlussfeier für die Absolventinnen und Absolventen zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Kindergarten Schwalbennest



Wunder wachsen jeden Tag!

Am Anfang war die Erde, das Wasser und die Sonne. Dann streckten die Pflanzen ihre grünen Blätter ins Licht.



Foto: Kita Schwalbennest

In der „Knabberdose“, dem Gemüsebeet des Kindergartens, wächst alles und gedeiht. Dank vieler kleiner und großer fleißiger Hände und mehrerer gespendeter Setzlinge (Unser besonderer Dank gilt Familie Siemers), reifen inzwischen Gurken, Tomaten, Paprika und vieles mehr. Hier lernen die Kinder viel über die Natur, das Wachstum der Pflanzen und gesunde Ernährung.

Wir sind schon neugierig, was nächstes Jahr dort wachsen wird. Dann staunen wir wieder, wie aus kleinen grünen Setzlingen, große Gemüsepflanzen werden.

Partnerschaften



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Ferienprogramm

Auch in diesem Jahr bietet der Club der Monmouth-Freunde e.V. ein Mitmach-Angebot gegen langweilige Ferientage:

Am 18. August geht's um 12 Uhr in der Küche der Albert-Schweitzer-Schule los. Gemeinsam mit unseren Backfeen werden dort Scones hergestellt und gemeinsam verzehrt. Garantiert gibt es dabei viele Infos zu Großbritannien, Wales und der englischen Sprache. Ende der Veranstaltung ist ca. 15 Uhr.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 11 bis 13 Jahre. Die Anmeldung erfolgt über die Website der Gemeinde Waldbronn.

Nächster Stammtisch erst im September

Der Stammtisch macht nun erst mal Sommerpause und meldet sich im September nach den Schulferien zurück.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden bis dahin eine wunderbare Sommerzeit!

Kontakt: Club der Monmouth-Freunde e.V.

Manfred Czychi, Kinderschulstraße 12a, 76337 Waldbronn

Telefon 07243 67719

E-Mail: vorstand@monmouth-freunde.de



[go.nussbaum.de/
mein-e-paper](https://go.nussbaum.de/mein-e-paper)

**WANN UND WO
DU WILLST – DEIN
E-PAPER AUF
NUSSBAUM.de**



Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Monatsspruch August, Johannes 10,10

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 2. August 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Märkt

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. (Lukas 12,48b)

Sonntag, 9. August 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Förter-Barth

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Frauentreff, Donnerstag, 6. August, 10.00 Uhr

Zusammenwachsen in der Regio Karlsbad-Waldbronn – ab August feiern Auerbach und Waldbronn im Wechsel Gottesdienst

Die regionale Zusammenarbeit der Gemeinden in der Region Karlsbad-Waldbronn beschäftigt uns seit geraumer Zeit. Einiges hat sich bereits getan. So gibt es inzwischen jährlich vier Regio-Gottesdienste an wechselnden Orten, eine gemeinsame Konfirmandenarbeit, die Angebote der Jungen Kirche Karlsbad-Waldbronn und mehr.

Nun gehen wir einen weiteren Schritt. Die Gemeinden Auerbach und Waldbronn feiern ab August an den Sonntagen Gottesdienst im Wechsel und laden ihre Gemeindeglieder zu den jeweiligen Gottesdiensten in der Nachbargemeinde ein. Wir versuchen jedoch, auf örtliche Traditionen wie z.B. ökumenische Gottesdienste beim Kurparkfest, zu Christi Himmelfahrt oder am Pfingstmontag, Taufsonntage und hohe Feiertage Rücksicht zu nehmen. Bei diesen Anlässen wird weiterhin sowohl in Auerbach als auch in Waldbronn Gottesdienst gefeiert werden.

Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen im Amtsblatt und auf der Homepage.

Bekanntmachung der Kirchengemeinde Waldbronn

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2026 und 2027 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Diese sind zwei Wochen, nämlich vom 3.8. bis einschließlich 14.8.2026 und zwar in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Pfarramt aufgelegt.

Waldbronn, den 22.07.2026, Pfarrer Holger Jeske-Heß, Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Bürozeiten

Während der Vakanz wenden Sie sich bitte bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

Kasualvertretung vom 8. bis 30. August: Prädikant Ralph Schneller, Tel. 0721/38 41 17 65

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Gott und die Welt

INSPIRIERT DURCH DEN SOMMER

Sie möchten über Gedanken aus einem Buch/Text, die Sie inspirieren, mit anderen ins Gespräch kommen? Oder von anderen Gedanken inspiriert werden? (Wer will, bringt einen Text mit.) Und dazu lecker picknicken?

Termine:

Mi 05.08. Langensteinbach, Pfarrer-Benz-Haus Wilferdinger Straße, 26, 76307 Karlsbad

Mi 12.08. Malsch, Lichtwerk in St. Bernhard Adolf-Bechler-Str. 9, 76316 Malsch

Mi 19.08. Ettlingen, Pfarrhaus Herz-Jesu Augustin-Kast-Straße 6, 76275 Ettlingen

Mi 26.08. Forchheim, Kirchplatz St. Martin Adlerstraße 34, 76287 Rheinstetten

Jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr

Anmeldung:
<https://kath-ettlingen.de/inspiriert-durch-den-sommer/>

Verpflegung:
Getränke, Brot und Geschirr gibt's vor Ort

Alle bringen Fingerfood mit, wir machen ein Picknick daraus

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen
Augustin-Kast-Straße 6, 76275 Ettlingen • ☎ 07243 71 63 31 • www.kath-ettlingen.de

Plakat: M. Bartberger

Röm.- kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdÖR

Kontakte

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdÖR
Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen
www.kath-ettlingen.de - www.kkwk.de

Itd. Pfarrer Thomas Ehret, Tel.: 716331;

thomas.ehret@kath-ettlingen.de

stellv. Itd. Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45;

torsten.ret@kath-ettlingen.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47;

r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42;

u.seifert@kkwk.de

KiFaZ-Koordinatorin Nicole Siegwart, Tel.: 6523-43;

kifaz@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros in Waldbronn-Karlsbad:

Während der Sommerferien bis 13.09. entfallen die Öffnungszeiten.

Telefonische Sprechzeiten dienstags 10 - 12 Uhr.

Tel.: 07243 2005252



Gemeinde St. Katharina Busenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Busenbach, Ettlinger Str. 45, 76337 Waldbronn
Pfarrbüro: Gabi Pukowski
Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de

Gemeinde Herz Jesu Etzenrot

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Etzenrot, Kirchstr. 19, 76337 Waldbronn
Pfarrbüro: Gabi Pukowski
Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de

Gemeinde St. Barbara Karlsbad

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Langensteinbach, Wilferdinger Str. 28, 76307 Karlsbad
Pfarrbüro: Katja Feißt
Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de

Gemeinde St. Wendelin Reichenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
Pfarrbüro: Katja Feißt, Ines Henkenhaf, Christine Lauinger, Gabi Pukowski
Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeiten und Infos unserer Pfarrbüros

Liebe Gemeindemitglieder,
aufgrund der Urlaubszeit sowie betrieblicher Umstrukturierung der Arbeitsprozesse und personeller Veränderungen werden bis auf Weiteres die Öffnungs- und Sprechzeiten unserer Pfarrbüros angepasst. Vereinbaren Sie bitte bei Bedarf einen Termin per Nachricht auf den Anrufbeantwortern oder E-Mail. Ihnen wird schnellstmöglich geantwortet werden. Für Messbestellungen nutzen Sie bitte die Umschläge in den Kirchen.

In den Sommerferien vom 30.07. bis 13.09.:

- Keine Öffnungszeiten der Pfarrbüros
- Telefonische Sprechzeit dienstags 10 - 12 Uhr; 07243 2005252

Ab 14. September:

- Öffnungszeiten: mittwochs 16 - 18 Uhr Pfarrbüro Reichenbach
- Telefonische Sprechzeiten dienstags und donnerstags 10 - 12 Uhr

Gottesdienstordnung

Sa, 01.08.2026

08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**
14:00 Etzenrot **Trauung von Anja Füger und Dennis Volz, Karlsruhe**
14:00 Reichenbach **Trauung von Sinja-Carina und Sebastian Huber, Grünwettersbach**
18:30 Langensteinbach **Eucharistiefeier**

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 02.08.2026

10:00 Reichenbach **Eucharistiefeier**
10:00 Spielberg **Eucharistiefeier** in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus
12:00 Reichenbach **Taufe** von Pia Müller, Reichenbach; Leonie Reiser, Busenbach; Raphael Becker, Reichenbach
18:00 Langensteinbach **Stunde der Barmherzigkeit**

Mo, 03.08.2026

08:45 Busenbach **Gebetsstunde** - Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen
09:00 Reichenbach **Morgengebet**
15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
18:30 Reichenbach **Anliegengebet**

Di, 04.08.2026

18:30 Busenbach **ENTFÄLLT Eucharistiefeier**

Mi, 05.08.2026

18:30 Reichenbach **Eucharistiefeier**

Do, 06.08.2026

18:30 Langensteinbach **Eucharistiefeier**

Fr, 07.08.2026

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**
18:30 Etzenrot **Eucharistiefeier** - Herz-Jesu-Amt, Opfer „Miteinander teilen“

Sa, 08.08.2026

18:30 Etzenrot **Eucharistiefeier**

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 09.08.2026

10:00 Busenbach **Eucharistiefeier**, anschl. Kirchencafé

Einführung in das Kontemplative Gebet

Termin:

Sa 01. August, 10.00 - 16.00 Uhr
Langensteinbach, Pfr. Benz-Haus, Wilferdinger Str. 26

Anmeldung:

Dr. Ruth Fehling
r.fehling@kkwk.de
07243 6523-47

Kinder- und Familienzentrum

KiFaZ-Sprechstunde Beratung - Begleitung - Unterstützung

Mi 05.; 12.; 19.; 26.08

Mi 09.; 23. September

14:30 bis 16:30 Uhr

Pfarrheim Busenbach

Termine sind auch gerne nach Absprache unter 07243 652343 oder kifaz@kkwk.de möglich.

Gemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach





Helfende Hände für das Patrozinium gesucht

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER,

WIR FREUEN UNS WIEDER ÜBER VIELE FREIWILLIGE HELFER, DIE UNS BEI DER DURCHFÜHRUNG DES FESTES UNTERSTÜTZEN.

Eintragung via QR-Code:

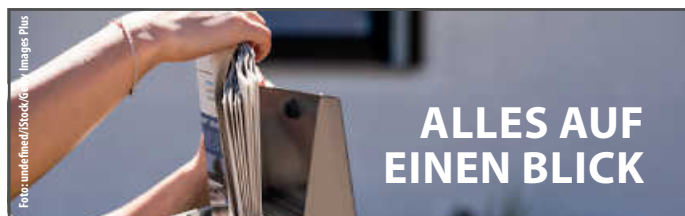


Sie möchten sich gerne als Helfer eintragen lassen?
→ dann melden Sie sich gerne

telefonisch unter 0151-54779706
via Mail: gt-reichenbach@sewk.de

WIR BEDANKEN UNS
-LICH FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Plakat: I. Hammer





Gemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



kfd Busenbach



Quellenwochenende 2026 der kfd

Die kfd im Dekanat Karlsruhe lädt alle interessierten Frauen herzlich zu einem Quellenwochenende im wunderschönen Kloster St. Lioba in Freiburg-Günterstal ein.

Das Quellenwochenende bietet Erholung für Geist, Körper und Seele.

Wir werden gemeinsam singen, beten, kreativ sein, miteinander Gespräche führen, die Stille, aber auch die freie Zeit genießen.

Leitung: Beate Linemann-Bischoff und Jutta Gordon

Beginn: Freitag, 18. September ab 16 Uhr

Ende: Sonntag, 20. September nach dem Mittagessen

Anmeldeschluss: 18. August

Kosten: 113,- Euro (EZ/Vollpension/Übernachtungsabgabe Freiburg)

Info/Anmeldung: Beate Linemann-Bischoff, Waldbronn,
Tel. 07243/652865, E-Mail: franzlinemann@web.de

Gemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot

Sonntag, 23. August, 11.00 Uhr im Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirche Karlsbad Langensteinbach

Am Sonntag, den 02. August 2026 findet nur in der Gemeinde Langensteinbach ein Gottesdienst statt.

Am Mittwoch, den 05. August 2026 nur in der Gemeinde Ittersbach ein Gottesdienst statt

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER-
VEREIN
JUGEND-
ARBEIT
Karlsbad/Waldbronn

Programm ab dem 30. Juli

Jugendtreff Waldbronn

27.07. - 31.07. Sommerpause

3. - 14. August: **Ferienbetreuung für Schulkinder**

Wochenweise Montag bis Freitag 07:30-16:30, nur mit Anmeldung

15.08. - 30.08. Sommerpause

Sommer Specials 2026

**31. August bis 4. September: für Schüler ab der 5. Klasse
7. - 11.**

September: für Grundschulkinder

Anmeldung im Jugendtreff.

Alle Informationen und Anmeldeformulare auf jugendtreff.de/ferienprogramm

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de

Ferien-Betreuung 2026

Jugendtreff

03. bis 14. August

im Jugendtreff Waldbronn

Wochenweise Ferienbetreuung
für Schulkinder in den Sommerferien

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

Montag bis Freitag von 07:30 bis 16:30

Pädagogische Betreuung inkl. Mittagessen und Getränke

UKB pro Kind und Woche: € 80

inklusive Verpflegung, Bastelmateriale, Eintrittsgelder
und Fahrtkosten.

Ermäßigung für Geschwister. Kinder mit Behinderung
können nach Absprache ebenfalls teilnehmen.

Anmeldung im Jugendtreff
Samstag 18. April ab 14 Uhr

Noch freie Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Anmeldeformulare gibt es auch im Rathaus/Bürgerbüro,
im Jugendtreff und auf www.jugendtreff.de

ermisallee 2, 76537 Waldbronn

www.jugendtreff.de

Ferienbetreuung für Schulkinder

Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Vereinsnachrichten



DLRG Waldbronn e.V.

waldbronn.dlrg.de

Schwimmabzeichen-Abnahme

Foto: DLRG Waldbronn

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Busenbach e.V.



Erfolgreiche Blutspendeaktion

Am Freitag, den 24.07.2026, konnten wir eine erfolgreiche Blutspendeaktion mit dem DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg durchführen. An diesem Nachmittag waren 118 Spendenwillige bei uns, und es konnten 112 Blutspenden gewonnen werden. Wir durften an diesem Termin auch 9 Erstspender begrüßen.

Wir bedanken uns bei allen Spendern und Spendenwilligen, dem Team vom Blutspendedienst und allen helfenden Händen, die sowohl bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung geholfen haben.

Wir hoffen auch in Zukunft weitere erfolgreiche Blutspendeaktionen durchführen zu können, damit Leben gerettet werden können.

Vielen Dank.

Ihr DRK Busenbach e.V.

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Bitte Termin vormerken

Neuer Kurs „Letzte Hilfe“

„Letzte Hilfe“ ist ein provokanter Titel, der neugierig macht. Wir vermitteln das „kleine 1 x 1 der Sterbebegleitung“: das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.



EIN KOFFER VOLLER TIPPS FÜR DAS ENDE DES LEBENS.

Grafik: Hospizverein KMW e.V.

Unser Hospizverein KMW e.V. bietet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Waldbronn wieder einen Kurs „Letzte Hilfe“ in Waldbronn an. **Die Anmeldung muss über die VHS Waldbronn erfolgen.**

Termin: **Donnerstag, 17. September 2026, 16:00 - 20:00 Uhr in Waldbronn**

Unser Hospiztelefon: 07243 9383200

www.hospizverein-kmw.de

Hier gibt es detailliertere Informationen zu diesem Thema.

info@hospizverein-kmw.de

Unser Spendenkonto:

Volksbank Ettlingen, DE31 6609 1200 0169 2023 03

ARCHE e.V.



ARCHE gegen Familienzerstörung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgeneratio-

nell und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: **Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“**

„Aus vaterlosen Familien stammen: 85 % aller jugendlichen Häftlinge ...!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer Soziologe <https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Unser **Online-Arbeitskreis zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung** findet 14täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt.

Die Ursachen für Stress, aufgestaute Konflikte oder langjährigen Kummer können gemeinsam in der Gruppe herausgearbeitet und zur Lösung geführt werden.

2. Unser **Tagesseminar zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20 Uhr statt. Info: www.FREE-FreieEnergiearbeit.com - Kontakt: Ina Leibeck 07236 - 2799821 oder Stefanie Longin 0176-42031741.

Sachinformation

Im Getriebe des Familienrechts – Rechtsanwalt Manfred Müller: Offenlegung skandalöser Zustände in familiengerichtlichen Unrechtsprozessen

Zum Interview auf YouTube: https://www.youtube.com/watch?v=_2zSzpiDKLg&t=3549s

- Welches ist die Rolle der Richter bei Kindesentzug und bei der Rückführung von Kindern ?

- Mehr zu Entscheidungen beim Bundesverfassungsgericht (BVerfG)

Übertragung des Aufenthaltsbestimmungsrechts bei Umgangsboykott Bundesverfassungsgericht, Beschluss v. 17.11.2023 – 1 BvR 1076/23

Quelle: <https://www.famrz.de/entscheidungen/%C3%BCbertragung-des-aufenthaltsbestimmungsrechts-bei-umgangsboykott.html>

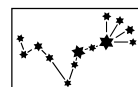
Rechtsprechung zu BVerfG, 17.11.2023 - 1 BvR 1076/23

Quelle: <https://dejure.org/dienste/vernetzung/rechtsprechung?Gericht=BVerfG&Datum=17.11.2023&Aktenzeichen=1+BvR+1076%2F23>

Mehr auf ARCHEVIVA zu Rechtsanwalt Manfred Müller

Quelle: <http://www.archevisa.com/kooperationen/offener-bereich/mueller-manfred/>

Pfadfinderbund Antares e.V. Waldbronn/Karlsbad



--- Neue Gruppe ---

Wir bauen eine neue Meute für die dritte und vierte Klasse auf. Ihr habt Interesse oder noch Fragen? Schaut doch auf unserer Webseite vorbei, ruft uns an oder schreibt eine E-Mail.

Pfingstlager 2026

Unser Pfingstlager fand dieses Jahr auf der Burgruine Hohenkrähen statt. Bei sommerlichen Temperaturen ließen wir den Alltags hinter uns und genossen die Zeit mit einer Wanderung zur nächsten Burg, Armbänder basteln oder dem Bemalen von unseren Jurtenplanen. Bei letzterem haben die Pimpfe Lieder aus unserem Liederbuch bildlich auf den Seitenplanen der Jurten dargestellt. Zum Schluss haben wir unser Lager mit einem kleinen Festmahl beendet. Hierbei gab es als Hauptgang, selbstgemachte Spätzle in einer Pilzrahmsoße und als Nachtisch einen Schichtnachtisch aus einer Vanille-Quark Creme, zerbröselten Cookies und entweder Trauben oder Mango. Beides war sehr köstlich und hat das diesjährige Pfingstlager perfekt abgerundet.

SoSoWe 2026

Trotz Fußballbeschallung trafen wir uns am Abend der Sonnenwende an unserer Hütte um ein kleines Feuerchen und lauschten unserem Horst, was unser Prinzip „Jugend leitet Jugend“ für junge Erwachsene für wertvolle Erfahrungen und Erinnerungen ermöglichen kann. Er selbst hat dadurch ein Maß an Selbstständigkeit erreicht, dass er allen Nachfolgenden auch nur wünschen kann.



Eine kleine Singerunde leitete uns durch die restliche laue Nacht, bis wir früh morgens dank Donner und Platzregen alle sehr schnell von der Wiese flohen. Und auch so entstehen Erinnerungen... ;)

Unsere Gruppen

3.-4. Klasse *Cygnus*: Elmar Neumeister 0176/43667549
6.-7. Klasse *Lynx*: Bastian Keller, 0176/47232312
8. Klasse *Lupus*: Nico Unterberg, 0160/1697637

Termine für 2026

05.-06.09.26 Kurparkfest Crêpes-Stand

12.12.26 Wintersonnenwende

02.01.-06.01.27 Winterlager

Fotos, Termine und Infos auf unserer Homepage.

Allgemeiner Kontakt: Bastian Keller, 0176/47232312

Homepage: <http://pb-antares.de/>



Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

Großes Sommerzeltlager

Auch in diesem Jahr wird das diese Woche beginnende Zeltlager in den Sommerferien der Höhepunkt unserer Aktivitäten sein. Zweieinhalb Wochen lang werden die Wölflinge und Pfadfinder in der freien Natur Spiele, Spaß und Abenteuer haben. Bei Sportwettkämpfen und gemütlichen Runden am Lagerfeuer erleben die Kinder und Jugendlichen, was Gemeinschaft bedeutet.

Dazu bauen sich die Wölflingsmeuten und Pfadfindersippen ihre Zeltstadt selbst auf. Wenn die Zelte stehen, geht es an die Inneneinrichtung. Aus Holzstangen und Brettern können Tische, Sitzbänke oder Regale gezimmert werden, ebenso die Kochstelle. Manche Gruppe versucht sich auch an einem Backofen oder an einer Hängebrücke zwischen zwei Bäumen, andere wollen eine Seilbahn bauen.

Die Wölflinge erleben ihre Abenteuer in der Spielidee „Robin Hood“. Prinz John will den rechtmäßigen König Richard Löwenherz an der Rückkehr auf den Thron hindern. Unsere Wölflinge helfen jedoch dem König.

Beim Besuchstag für Eltern und Freunde können sich die Besucher einen Einblick in das Lagerleben und in unsere Arbeit verschaffen.

Internet:

www.pfadfinder-waldbronn.de, info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad,

Tel. (07202) 949920



Impression aus dem Vorjahr

Foto: Pfadfinderstamm Cherusker e. V.

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



www.ogv-busenbach.de

Hocketse-Termine

Sehr gut besucht war die Hocketse am letzten Freitag, sodass am Ende des Tages sowohl Kuchen als auch Wurstbrötchen komplett aufgegessen waren. Vielen Dank an die treuen Besucher, das Auf- und Abbauteam und natürlich die Powerfrauen, die für das leibliche Wohl sorgen.

Der OGV lädt am **Freitag, 21. August**, zur nächsten Hocketse in die Kelter ein. Beginn ist **um 15 Uhr**. Eingeladen sind alle, die einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und herzhaften Leckereien in netter Gesellschaft verbringen wollen. Wir freuen uns auf zahlreiche Erscheinen.

Kontakt OGV Busenbach e.V.:

1. Vorsitzender Julian Mackert, Hellenstr. 24, 76337 Waldbronn

E-Mail: vorstand@ogv-busenbach.de

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Herbstsalate

Aussaaten beginnen

Wer seine Salatschüssel bis spät in die Jahreshälfte gefüllt haben möchte, der beginnt jetzt mit der Aussaat der Herbstsalate. Radicchio, Endivien oder Chicoree zum Beispiel, bekannt für ihre etwas bittere Note, sind im Juli auszusäen. Sie lassen sich dann im Herbst durch nahrhaftes Röst- oder Lagergemüse wie Kürbis, Süßkartoffel oder Rote Bete ergänzen. Feldsalat als Klassiker unter den Herbstsalaten folgt im August, wenn Sie ihn im Herbst ernten möchten. Spätere Sätze mit Aussaat im September gehen über den Winter und sorgen bei frostfreier Witterung immer wieder für Vitaminschübe aus dem Garten. Neben Feldsalat gilt auch Winterpostelein als frosthart. Als frische Nährstoffquelle ist dieser reich an Vitamin C und an anderen Nährstoffen. Nicht zu vergessen und nicht nur als Ergänzung gedacht, sind winterharte Asiasalate sehr zu empfehlen. Diese können Sie bis in den Oktober hinein aussäen. Mit einer Schärfe und vielseitigem Geschmack und Aussehen bereichern die aus Ostasien stammenden Blatt- und Senfkohlarten jede Salatschüssel. Und wer nicht so lange warten möchte: Ihre Blätter können bereits im Herbst nach drei bis sechs Wochen als sogenannte „Baby Leaf“ gepflückt werden.

Jetzt nachdüngen

Hungriges Gemüse

Ihr Blumenkohl mickert? Und die Gurken zeigen zunehmend hellere Blätter? Das könnte an fehlenden Nährstoffen liegen, die Sie über eine gezielte Nachdüngung verabreichen sollten. Doch was fehlt ihren Pflanzen – nur Stickstoff oder auch andere Nährstoffe? Für einen schnellen Düngeeffekt nehmen Sie einen flüssigen Universaldünger, der sowohl in mineralischer als auch in organischer Form im Handel erhältlich ist. Diesen mischen Sie entsprechend der Herstellerempfehlung dem Gießwasser bei. Wenn Sie ein geschultes Auge für Mangelsymptome an Ihren Gemüsepflanzen haben, bietet sich der Einsatz spezieller Einzelnährstoffdünger an. Stickstoffmangel erkennen Sie an einer Blattaufhellung älterer Blätter. Bei akutem Stickstoffmangel wirkt Kalkammonsalpeter (KAS) besonders schnell. Es geht aber auch organisch in fester Form, indem Sie Hornmehl (14% N) um die Pflanzen aufstreuen und vorsichtig in die Erde einarbeiten. Oder Sie setzen eine Brennnesseljauche an. Da die Jauche 1:10 mit Wasser verdünnt angewandt wird, ist ihr absoluter Nährstoffgehalt zwar gering, ihre Wirkung zur Pflanzenstärkung und Bodenaktivierung dennoch geschätzt.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Ein tolles Fest

Ja, es war wirklich ein tolles Fest anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des OGV Etzenrot! Bei perfektem Wetter, voller Halle und auch noch vielen belegten Plätzen vor der Halle wurde gefeiert. Ein buntes und vielseitiges Programm gab es zu sehen: Die Junggärtner des Kindergartens St. Bernhard erklärten zum Auftakt dem Publikum, wie das mit den Radieschen richtig funktioniert. Für Nachwuchs im Verein wird also schon im Kindergarten gesorgt. Danach sorgten die Greenhorns vom MV Edelweiß Busenbach mit über 40 Musikern für gute Stimmung in der Halle. Bürgermeister Stalf gratulierte dem Verein und übergab eine Spende der Gemeinde für dieses besondere Jubiläum. Andreas Siegle überbrachte Grußworte vom Dachverband LOGL. Im



Rahmen des Jubiläums durften sechs Mitglieder mit der Silbernen Ehrennadel des LOGL für 25 Jahre Mitgliedschaft und eines für 40 Jahre Mitgliedschaft mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Als besondere Überraschung für den Geehrten wurde Egon Axtmann zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er war von 1994 bis 1999 Schriftführer und von 2000 bis 2009 1. Vorsitzender und prägte den Verein maßgeblich. Theo Becker war von 1994 bis 2015 stellvertretender Vorsitzender und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Der offizielle Teil des Tages wurde von zwei jungen Bläsern des MV Harmonie Etzenrot perfekt aufgelockert.

Für richtig gute Stimmung sorgte zum Abschluss der Rock'n'Roll Club Flying Petticoats mit einer Linedance-Gruppe und den Boogies.

Parallel zum Geschehen auf der Bühne sorgten gutes Essen, leckere Cocktails und Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, allen voran natürlich unseren zahlreichen Besuchern, die uns darin bestätigen haben, dass dieses Ereignis unbedingt gefeiert werden musste.

Ohne die unermüdliche Unterstützung durch das Orga-Team wäre das Fest nicht zustande gekommen, auch hier gilt es DANKE zu sagen, zumal einige aus dem Team keine Vereinsmitglieder sind. Die Unterstützung durch Waldbronner Vereine und Firmen, sei es durch Material, gute Tipps, helfende Hände oder durch einen Beitrag zum Rahmenprogramm, war überwältigend und eine Belohnung für alle, die ehrenamtlich tätig sind.

OGV Etzenrot e.V., c/o Sandra Anderer
Jahnstraße 22, 76337 Waldbronn
Telefon 07243 608807,
E-Mail: vorstand@ogv-etzenrot.clubdesk.com

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Ende der Reisesaison für die Alttauben

Nachdem nun schon drei Flüge wegen der großen Hitze gestrichen wurden, ist jetzt auch noch der letzte Flug abgesagt worden. Somit können die Alttauben jetzt an den Federwechsel gehen, was bis jetzt schon deutlich zu sehen ist. Für die Jungtauben fängt die Reisezeit jetzt erst an. Vorgesehen sind 3 Trainingsflüge und 5 Preisflüge. Man wird sehen was am Ende geht. Bei den privaten Trainingsflügen ging bis jetzt alles zufriedenstellend. Verluste gibt es hin und wieder durch Raubvögel. Man kann das jetzt sogar schon in der Zeitung lesen. Den Züchtern wünschen wir eine erfolgreiche Jungtierreise.
Ihr Albtalbote

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Rentnerstammtisch

Am Dienstag, 04.08.2026 findet wieder der Rentnerstammtisch statt, wie gewohnt im Probelokal „Adler“ in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach.

Beginn ist um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.

Sommerpause und Chorprobenstart

Der Gesangverein Freundschaft Busenbach startet in die Sommerpause.

Nach der Pause beginnen unsere Chöre wie folgt mit den Proben:

Frauenchor: Mittwoch, 23. September

Chor Joyful: Donnerstag, 24. September

Männerchor: Freitag, 25. September

Alle Proben finden wie gewohnt im Adler statt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen – der Herbst ist eine gute Gelegenheit zum Einstieg!

Wer Freude am Singen und an guter Gemeinschaft hat, darf gerne einfach vorbeikommen.

Bitte besuchen Sie unseren Stand beim Kurparkfest am 05. und 06.09.2026.

Wir wünschen allen eine erholsame Sommerzeit und freuen uns auf ein musikalisches Wiedersehen im Herbst!

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Erholsame Sommerferien

... wünscht der Gesangverein CONCORDIA Reichenbach allen Mitgliedern und Freunden und wünscht all denen, die ihren Urlaub in der Fremde verbringen, wieder eine gesunde Rückkehr in die Heimat.

Nach der Sommerpause findet dann bereits **am 05. und 06. September** das über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte und beliebte **Waldbronner Kurparkfest** statt, bei dem die CONCORDIA wieder mit einem Stand an bekannter Stelle und einer leckeren Auswahl an Speisen und Getränken vertreten sein wird. Der Verein freut sich schon heute darauf, viele Besucher aus nah und fern beim Kurparkfest im September begrüßen zu dürfen.



Kurparkfest

Foto: Archiv GV Concordia

AccoMusica e.V.



Neue Akkordeon-Kurse - Jetzt anmelden!



Neue Akkordeon-Kurse ab Oktober

- mit einem faszinierenden Instrument die ganze Vielfalt der Musik entdecken
- individueller Einzel- und Gruppenunterricht
- für Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche
- Wiedereinsteigerkurs für Erwachsene
- Mietinstrument auf Wunsch
- kostenloser Probeunterricht

Infos und Anmeldung

Uwe Müller

07202 2714987

0171 8211861

unterricht@accomusica.de



Plakat: AccoMusica

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Endlich – die Sommerferien sind da!

Allen unseren Schüler*innen, Jugendlichen, Aktiven, Auszubildenden, Mitgliedern, Förderern und Freunden mit Familien wünschen wir einen schönen, erholsamen Sommer, mit allem, was dazu gehört. Und nach den Sommerferien sehen wir uns erholt wieder – und darauf freuen wir uns!

Das Jugendteam – die Verwaltung

www.harmonikaring.de

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Erfolgreiches Juniorabzeichen abgelegt

Am 25.07. legten beim Musikverein Edelweiß Busenbach mehr als 20 Musikerinnen und Musiker erfolgreich das Juniorabzeichen ab. Die Prüfung wurde von Ausbilderin Anja Huber initiiert und richtete sich sowohl an den Nachwuchs aus dem Jugendorchester als auch an die Erwachsenen der Bläserklasse „GREENHorns“.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten auf den Instrumenten Flöte, Klarinette, Saxophon, Waldhorn, Tenorhorn und Posaune an. Neben den praktischen Fähigkeiten auf ihrem Instrument mussten sie auch ihr Wissen in den Bereichen Notenlehre, Rhythmik und allgemeine Musiklehre unter Beweis stellen.

Die Prüfungen wurden von Anja Huber, Jugendleiterin Johanna Schulze sowie dem Dirigenten der GREENHorns, Ralf Wittmann, abgenommen. Alle Prüflinge meisterten die Anforderungen mit großem Engagement und konnten das Juniorabzeichen erfolgreich erwerben.

Der Musikverein Edelweiß Busenbach gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihrem Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt Anja Huber für die Organisation und Durchführung der Vorbereitung sowie allen Ausbilderinnen und Ausbildern, die die Prüflinge auf ihrem musikalischen Weg begleitet haben.

Das erfolgreich bestandene Juniorabzeichen ist ein wichtiger Schritt in der musikalischen Ausbildung und zeigt, mit wie viel Freude und Einsatz sich sowohl die jungen Musikerinnen und Musiker als auch die Erwachsenen ihrer musikalischen Entwicklung widmen. Der Musikverein freut sich über diesen gelungenen Prüfungstag und wünscht allen Absolventinnen und Absolventen weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Musizieren.



Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Juniorabzeichens 2026 mit ihren Prüfern Foto: Musikverein Edelweiß Busenbach

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Terminvorschau 2026:

05.+06.09. Kurparkfest

20.09. Auftritt Oktoberfest Schöllbronn 13:30-15:30 Uhr

17.10. Kameradschaftsabend

18.10. Patrozinium Auftritt Rauchschnalben + Jugendorchester

15.11. Umrahmung Volkstrauertag

05.12. Nikolausfeier der Jugend

19.+20.12. Konzerte zur Weihnachtszeit

24.12. Weihnachtslieder auf dem Friedhof 14:30 Uhr

29.12. Après-Ski-Party ab 19 Uhr auf dem Monmouth-Platz in Reichenbach

Kurparkfest 2026



Plakat: Mv Lyra Reichenbach

www.mvreichenbach.de

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Summer Music Camp Brasil 2026, komplett kostenfrei, nur noch wenige Plätze



Plakat: Jorge Durán

Der MV Etzenrot veranstaltet dieses Jahr wieder sein Summer Music Camp im Kurhaus Waldbronn. Das Thema dieses Jahr wird die Musik und die Kultur Brasiliens sein. Vom 3. bis 7. August proben wir jeweils von 10 bis 16 Uhr, am 9. August um



17 Uhr spielen wir das Programm dann im Kurhaus. Ein weiterer Auftritt ist am 19. September beim Woodstickel Festival in Wolfartsweier geplant. Dort treten wir gemeinsam mit dem Orchester der Schule CONSUL CARLOS RENAUX aus Brusque, Santa Catarina, Brasilien auf. Für musikbegeisterte Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 18 Jahren könnte es noch Restplätze geben. Gerne auch direkt über unsere Homepage unter musikverein-etzenrot.de buchen. Da wir durch den BMCO eine Förderzusage bekommen haben, ist das Angebot komplett kostenfrei, Verpflegung inklusive. Für Rückfragen bitte einfach Kontakt aufnehmen, über mail@musikverein-etzenrot.de oder unter 0177/2084717.

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Unglückliches Pokalaus / Saisoneroöffnung am Freitag

Die 1. Mannschaft hatte in der zweiten Runde des Badischen Pokals den Oberligisten FC Nöttingen zu Gast und schrammte dabei knapp an einer Überraschung vorbei. Schon recht früh hatte Lennart Stamm den TSV in Führung gebracht, die TSV-Abwehr gewährte den Nöttingern kaum ein Durchkommen, und kurz vor der Pause wäre unseren Jungs um ein Haar das 2:0 geglückt. Nach dem Wechsel wurde dann aber der Oberligist immer tonangebender, für die TSV-Abwehr gab es kaum noch Entlastung, und nach 65 Minuten gelang den Gästen der verdiente Ausgleich. Unsere Elf wehrte sich weiter tapfer, doch nach 84 Minuten unterlief unserer Abwehr nach einer Ecke ein unglückliches Eigentor, und diesen Rückschlag konnte die TSV-Elf nicht mehr wettmachen.

Drei Tage zuvor war unsere 1. Mannschaft beim SWE-Cup des SV Spielberg mit dabei und belegte mit vier Punkten aus drei Spielen den dritten Platz.

Am morgigen Freitag, 31.07., findet die offizielle Saisoneroöffnung des TSV Reichenbach statt, wobei zunächst um 19 Uhr die 1. Mannschaft ein Testspiel gegen den FV Leopoldshafen bestreitet, anschließend gibt es bei Freigetränken und Herzhaftem vom Grill vor dem TSV-Clubhaus die Vorstellung unserer beiden Seniorenmannschaften. Alle TSV-Fans sind hierzu herzlich eingeladen.

Jugendabteilung:

Kurz vor den Ferien gab es für einige unserer Mannschaften Testspiele/Turniere, wobei die A 1 bei der SG Durbachtal 4:4 spielte und die C 2 gegen Straubenhardt mit 7:0 gewann.

Die C 1 und die D 2 gewannen die Turniere beim TuS Ellmendingen, wo zudem die D 1 einen ordentlichen dritten Platz belegte. Auch die Bambinis zeigten bei ihren Spielen in Ellmendingen gute Leistungen.



FC Busenbach e.V.

Senioren

Jede Menge Tore gab es bei den sonntäglichen Testspielen unserer beiden Mannschaften. Während unsere „Zweite“ am frühen Sonntag Vormittag mit 4:6 beim Karlsruher FV unterlag (Tore: Maxi Häfele (2), Kai Altinger, Robin Hunzelmann), kam unsere „Erste“ als Gast der SpG Burbach/Pfaffenrot, bei deren Sportfest, zu einem eindrucksvollen 1:6-Sieg. Obwohl Trainer Öztürk viele Schlüsselspieler zunächst schonte, kam die Mannschaft über die gesamten 90 Minuten zu regelmäßigen Treffern durch Leandro Nordmann, Sabri Ghannay, Simon Maier, Raphael App und Neuzugang Alessandro Amodio (2) und bestätigte damit die guten Eindrücke der ersten Vorbereitungswochen.

Zum ersten echten Gradmesser kommt es nun am Donnerstag, wenn man auf der heimischen Albhöhe den FC Vikt. Berghausen zum Nachholspiel der 2. Pokalrunde erwartet. Die Gäste aus dem Pfinztal gelten als einer heißesten Anwärter auf den Landesligaaufstieg und werden sicherlich ein ganz schwer zu knackender Brocken sein. Bei einem Sieg würde man am Sonntag, in Runde Drei, beim FV Graben antreten.

Vorschau

Donnerstag, 30.07. - 19.00 Uhr: FCB - FC Vikt. Berghausen

Donnerstag, 30.07. - 19.30 Uhr: Spfr. Dobel - FCB II (Testspiel)

Samstag, 01.08. - 14.00 Uhr: FV Hochstetten - FCB II (Testspiel)



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Eine sehr couragierte Leistung zeigte unsere erste Mannschaft, in der zweiten Pokalrunde, gegen den starken und sicherlich sehr ambitionierten Kreisligisten vom ASC Grünwettersbach. Trotz dass man auf einige Leistungsträger verzichten musste hielt man über 90 Minuten sehr gut dagegen, verteidigte leidenschaftlich und konnte so, trotz der 0:5 (0:2)-Niederlage, erhobenen Hauptes den Platz verlassen.

Am kommenden Samstag steht für die TSV-Elf ein Testspiel bei der SG Rüppurr, Spielbeginn um 17 Uhr, auf dem Programm.

Auch unsere zweite Mannschaft bestreitet im Verlauf des August noch zwei Vorbereitungsspiele, die Termine folgen zeitnah an dieser Stelle.

Frauen:

Schon seit zwei Wochen ist auch unsere Frauenmannschaft in der Sommervorbereitung und hat schon die ein oder andere Trainingseinheit absolviert. Das erste Spiel in der Vorbereitung findet dann am Sonntag, 9. August, statt. Dann spielt unsere Mannschaft um 15 Uhr bei der SG Heidelberg-Kirchheim.

E-Juniorinnen:

Unsere E-Juniorinnen waren am vergangenen Sonntag beim Sportfest des FV Bruchhausen im Einsatz, wo sie an einem Blitzturnier teilnahmen. Gegen die beiden Spielpartnerinnen vom FV Bruchhausen und vom TSV Palmbach gelangen zwei Siege und 13:2-Tore aus den beiden Begegnungen, was Platz eins für unsere Mädels bedeutete.

Darts:

Nach dem schon feststehenden Klassenerhalt in der Bezirks-Oberliga konnte unser Team, am letzten Spieltag der laufenden Saison, beim 6:6-Remis beim DC Teamplayers einen Auswärtspunkt zum Abschluss ergattern. Nun geht es in die Sommerpause, ehe dann die Vorbereitung auf die zweite Spielzeit in der höheren Spielklasse ansteht.

TSV-Termine zum vormerken:

5. & 6.9.: Kurparkfest Waldbronn, natürlich mit TSV-Beteiligung
19./20.9.: Sportfest 2026

4.10.: Ochsenbrustessen in der Wiesenfesthalle

17.10.: Schlachtfest



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abt. Badminton

Eggensteinturnier

Am vergangenen Wochenende war wieder Turnierzeit angesagt. Diesmal war die Busenbacher Truppe in Eggenstein beim 40-jährigen Jubiläumsturnier vertreten durch Luca Haist am Samstag im Einzel und sonntags durch unser Damendoppel Melanie Schober und Katharina Spitz und dem Vater-Sohn Doppel Luca und Uwe Haist. Samstags lief es für Luca ziemlich gut. Er konnte sich gegen einige Spieler aus höheren Ligen durchsetzen und verpasste nur knapp in 3 Sätzen Platz 5. Somit Platz 6 für ihn. Auch Melanie und Katharina nutzten die Chance sich auf die neue Saison vorzubereiten und meldeten eine Klasse höher, um sich mit ligahöheren Spielern messen zu können. Sie schlugen sich super und zeigten, warum sie in der Kreisliga gefürchtete Gegnerinnen sind und konnten durch gutes Zusammenspiel einen tollen 5. Platz erreichen, mit viel Erfahrung für die kommende Saison.

Vorschau für nächste Woche:
Großer Erfolg für den TV Busenbach!
Stephan Csernalabics ist Vizeeuropameister im Chessminton.



Foto: TV Busenbach

Abt. Gymnastik

Sommerferien-Programm

Wir machen dienstags- und donnerstagsabends **Sommerpause** vom 3. bis 14. August. In den beiden Wochen findet kein Training statt. Danach starten wir in ein „**Sommerferien-Programm**“ immer **dienstags** (18.08. / 25.08. / 01.09. / 08.09.) für alle Urlauber zu Hause:

- um 19:00 Uhr mit **Rundum Fit für Frauen**
- um 20:10 Uhr mit **Rücken Fit für Männer und Frauen**

Nach den Schulferien ab 15. September finden alle Stunden wieder zu den gewohnten Zeiten statt.

Das Sommerferien-Programm ist auch für alle ohne Anmeldung offen, die gerne mal **zum Schnuppern** kommen möchten.

Detaillierte Info unter www.tvbusenbach.de

Wir wünschen allen eine erholsame Ferienzeit!

Abt. Tischtennis

Freudiger Trainingsberichte und Glückwünsche

Wir sind sehr glücklich mitteilen zu können, dass es bei den letzten Trainingseinheiten sowohl bei den Jugendlichen, als auch bei den Erwachsenen, eine sehr hohe Präsenz an Mitspielern gab, die leidenschaftlich gespielt haben. Wir begrüßen dies sehr und hoffen, dass es bei solch einer Spielfreude bleibt!

Zudem gratulieren wir herzlichst Dieter Albrecht zu seinem 80. Geburtstag und bedanken uns für die grandiose Geburtstagsfeier, die am 24. Juli im La Capannia Mama Mia in Waldbronn stattfand.



Zusammenkommen zur Geburtstagsfeier Foto: W. Seelos

Besagtes Training findet für die Jugendlichen jeden Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr statt unter der Leitung von den Trainern Daniel Effenberg. Anschließend trainieren die Erwachsenen von 19:30 bis 22:00 Uhr. Zusatztraining der Erwachsenen findet zudem nach Absprache freitags von 19:15 bis 22:00 Uhr statt. Der Abteilungsleiter für den Tischtennis-Bereich ist Ralf Schneider, an den jegliche Rückfragen über E-Mail tischtennis@tvbusenbach.de oder auch mobil unter 0176 53019534 gerichtet werden können. Zum Schnuppertraining ist jeder willkommen, sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen, dafür bitte bei Ralf Schneider melden.

Vereinsjugend

Turnhallenübernachtung 2026

Am vergangenen Freitag fand unsere jährliche Turnhallenübernachtung statt.

Mit über 90 Kindern zwischen 6 und 13 Jahren wurde freitags gemeinsam zu Abend gegessen und das gute Wetter mit Spielen

auf dem Turnplatz ausgenutzt. Highlight der Übernachtung war die traditionelle Nachtwanderung mit Gruselgeschichte. Beim anschließenden Lagerfeuer mit Stockbrot auf dem Turnplatz konnten die Kinder den Tag danach ruhig ausklingen lassen. Nach einer kurzen Nacht und einer frühen Runde Morgensport war die Übernachtung am Samstag dann schon wieder vorbei. Vielen Dank an alle Betreuer, wir freuen uns auf eine genauso schöne Turnhallenübernachtung nächstes Jahr!



Foto: TV Busenbach



Tennisclub Waldbronn e.V.



Lust auf Tennis?

Dann buche schnell einen Platz!

Rubrik: Platzreservierung



www.tc-waldbronn.de

Folgt uns auch auf:



Codes: TC Waldbronn

Schützenverein Waldbronn e.V.



Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, melden Sie sich einfach zum Schnuppertraining an.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Weitere Informationen zum Verein sind unter **sv-waldbronn.de** zu finden.
Starts für Wettkämpfe des SVW können online unter **svw-meisterschaften.de** eingesehen und gebucht werden.

 **Schwarzwaldverein**

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Familie/Jugend

Sa 01. Aug. - Eine Abenteuerwanderung für die ganze Familie *Die Eiskönigin*

Bei der Krönungszeremonie von Elsa kommt es zum Streit zwischen Elsa und ihrer Schwester Anna. Elsa verliert die Kontrolle über sich und alle Anwesenden erfahren von ihrer magischen Fähigkeit. Sie flieht auf den Nordberg in einen riesigen Eispalast. Wir wollen uns auf den gefährlichen Weg machen, um Elsa aus dem Eispalast zu befreien.

Treffpunkt: 09.30 Uhr Bushaltestelle gegenüber des Bahnhofs Busenbach

Organisation/Anmeldung: Ellen Kitter, Ortsvereine Pfalz-Weitsicht

Telefon: 0170 3851080

E-Mail: ellen.kitter@web.de

Wolfgang Walter

E-Mail: wowalter4@t-online.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Entfernung von Lorbeerkirsche am Römerweg in Busenbach

Die stark wuchernden Kirschlorbeerbestände im Waldbereich am Römerweg unterhalb der Kurklinik haben inzwischen ein Ausmaß erreicht, das die natürliche Waldverjüngung ernsthaft bedroht. Um unseren heimischen Wald zu schützen und seine Vielfalt zu bewahren, möchten wir deshalb aktiv einen Beitrag zum Naturschutz leisten. Gemeinsam wollen wir einen Teil der Kirschlorbeeren entfernen und ihren Bestand nachhaltig zurückdrängen.



Kirschlorbeer

Foto: Manfred Müller

In Abstimmung mit unserem Förster Alex Stolz soll die Maßnahme am 14. November stattfinden. Der Abtransport des gesamten Schnittmaterials wird dankenswerterweise von der Gemeindegärtnerei Waldbronn unter Leitung von Samuel Schöpfle übernommen. Unsere Aufgabe besteht darin, die Kirschlorbeeren bodennah abzusägen oder abzuschneiden und das Schnittgut zum aufgestellten Container zu bringen. Wir freuen uns sehr über jede helfende Hand aus ganz Waldbronn und Umgebung. Gemeinsam können wir viel bewegen und unseren Wald für kommende Generationen erhalten.

Wann? Samstag, 14. November, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Save the Date!

Wo? Treffpunkt ist Waldring Einfahrt zum Römerweg (Genauer Lageplan folgt!)

Was? Falls vorhanden gerne mit Motorsäge und Schutzausrüstung kommen, ansonsten bitte Handschuhe und Gehörschutz und (wenn vorhanden) Astschere und/oder Grabgabel mitbringen.
BUND Mittleres Albtal

Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765,

manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albtal.bund.net

Gemeinschaftsinitiative Demokratie - was sonst.



Unsere nächsten Stammtisch-Termine stehen fest!



SAVE THE DATE!

DAS SIND UNSERE NÄCHSTEN STAMMTISCHE

17.09.2026

03.03.2027

04.11.2026

15.04.2027

14.01.2027

02.06.2027



Ort & Uhrzeit werden rechtzeitig vorher noch bekannt gegeben.

Gemeinsam können wir uns bei den Stammtischen darüber austauschen, was wir für unsere Gesellschaft und ein gutes Miteinander tun können. Wir sind parteiunabhängig. Alle Interessierten sind willkommen.

Plakat: Demokratie-Initiative

Bis zum nächsten Stammtisch-Abend können Sie uns gerne via E-Mail (demokratie.was.sonst@gmail.com) kontaktieren. Dann erhalten Sie per Newsletter alle Neuigkeiten.

Instagram: [demokratie.was_sonst](https://www.instagram.com/demokratie.was_sonst)

Website: demokratiewassonst.de

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Grillen mit dem Landtagsabgeordneten und Lorenzo Saladin „100 Tage in Stuttgart“

Zum Grillen mit dem Landtagsabgeordneten hatte die CDU Waldbronn in ihrer Reihe „Politik und Bürger im Dialog“ Bevölkerung und Mitglieder eingeladen. Dazu war **Lorenzo Saladin nach Waldbronn gekommen**. Die ersten 100 Tage des neuen Abgeordneten im Landtag Baden-Württemberg in Stuttgart standen im Mittelpunkt bei dem Austausch über politische Themen in entspannter Atmosphäre.

Vorsitzender Roland Bächlein begrüßte unter den Gästen in bekannter Umgebung im Wanderheim des Schwarzwaldvereins Waldbronn auch **Bürgermeister Christian Stalf**.

Bei dem sommerlichen Grillevent stand der **Landtagsabgeordnete** auch **selbst am Grill**. Danach berichtete Lorenzo Saladino eindrucksvoll aus seinem neuen Aufgabenbereich. Allen Informationen voraus schickte er den **Dank** für den Rückhalt bei der **Landtagswahl 2026**, bei der er dank der Unterstützung von 120 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und 35,1 % der Wählerinnen und Wähler das **Direktmandat für den Landtag Baden-Württemberg** gewonnen habe. Inzwischen sei er gut in der „neuen Welt“ angekommen und arbeite in der **CDU-Fraktion mit 56 von insgesamt 157 Abgeordneten** des neuen Parlaments an Themen, die er vorher im Wahlkampf besetzt hatte.

Er freue sich über seine **Berufung in den Innenausschuss**, wo er sich als aktiver Feuerwehrmann dem **Katastrophen- und Zivilschutz** ebenso zuwenden könne wie der **Stärkung des Polizeiwesens** und der **Inneren Sicherheit**. Nah am Bürger sei er auch im **Petitionsausschuss** und bei seiner Tätigkeit im **Ober-rheinrat**.

In seinem Bericht informierte Lorenzo Saladino auch über die Hintergründe zu aktuellen politischen Diskussionen und stand den Gästen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Bei einem Grillbuffet mit Winzersteak, Würstchen, Kartoffelsalat und erfrischenden Getränken bot sich ausreichend Gelegenheit, sich in zwanglosem Rahmen auszutauschen.



Grillabend mit Bericht zu „100 Tage Stuttgart“ von Lorenzo Saladino MdL
Foto: Hildegard Schottmüller

CDU Gemeindeverband Waldbronn
Bericht: Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Landtagsabgeordneter Kai Keune mit 50 Politikinteressierten aus unserer Region im Landtag

Unser Landtagsabgeordnete Kai Keune (Bündnis 90/Die Grünen) hatte Anfang Juli zur Landtagsfahrt nach Stuttgart eingeladen, um Bürgerinnen und Bürgern aus unserer Region einen Blick hinter die Kulissen des Politikbetriebes in der Landeshauptstadt zu ermöglichen. Nach der Landtagsführung mit politischen, historischen und architektonischen Aspekten erfuhren die 50 Politikinteressierten vom neu gewählten Abgeordneten vieles aus den ersten Wochen im neuen Landtag: Landtagskonstituierung mit Wahl von Cem Özdemir zum Ministerpräsidenten sowie Regierungsbildung und Beginn der inhaltlichen Arbeit in den Ausschüssen.

Nach einem Mittagessen im Stuttgarter Ratskeller gab es noch eine Führung durch den Gedenkort Hotel Silber mit der Ausstellung „Rechtsterror von 1918 bis heute“. Begeistert von den Eindrücken des politischen Bildungstages ging es mit dem Reisebus wieder nach Ettlingen.



Kai Keune MdL

Foto: Kai Keune

Kai Keune ist in den Ausschuss für Umwelt und Energiewirtschaft sowie in den Ausschuss für Europa und Internationales gewählt.

Eines seiner Kernanliegen ist es, die Transformation der Wirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit und Erfolg voranzubringen. Folgerichtig übernimmt Kai Keune für seine Fraktion die Funktion als **Sprecher für GreenTech und Kreislaufwirtschaft**. Seine Zuständigkeiten und sein Arbeitsfeld knüpfen somit nahtlos an seine bisherige Tätigkeit als Manager für nachhaltige Unternehmensentwicklung beim Ettlinger IT-Refurbishment-

Unternehmen AfB sowie als Senator der internationalen Wirtschaftsjunioren JCI an. Außerdem ist Kai Keune **Sprecher für Internationales** der Grünen Fraktion.

Neben den vielen spannenden Aufgaben ist Kai Keune natürlich auch bei uns vor Ort präsent und wird auch weiterhin ein offenes Ohr für alle Bürgerinnen und Bürger haben: www.kai-keune.de.

Wir wünschen unserem Landtagsabgeordneten Kai Keune viel Glück und Erfolg!

Termine

- 6. August, Zum Sternen, Ettlingen: Infos zur Arbeit des Kreisvorstands für Grünen-Mitglieder
- 7. September: E-Bike-Tour mit Kai (in Planung)
- 28. September, Kino Kulisse, Ettlingen: Dokumentarfilm *Kommen Rührgeräte in den Himmel?* mit anschließender Diskussion zum Thema Wegwerfgesellschaft und nachhaltiges Wirtschaften
- 1. Oktober, Wanderheim des Schwarzwaldvereins, Waldbronn: Mitgliederversammlung Kreisverband Ettlingen

Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Karlsbad/Marxzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter



SPD-Albtal

Teilnahme an der Kundgebung für Vielfalt und gegen Rassismus in Ettlingen



Foto: SPD-Albtal

Mit einer großen Gruppe beteiligten wir vor 14 Tagen zusammen mit vielen hundert weiteren Teilnehmern an der großen Kundgebung vor dem Ettlinger Rathaus. Zu der Kundgebung hatten 21 Organisationen, unter anderem auch die Kirchen, aufgerufen. Gemeinsam konnten wir somit ein starkes Zeichen für Demokratie und Vielfalt und gegen Rechtsextremismus und Rassismus setzen. In diesem Sinne verabschieden wir uns nun in die Sommerpause und wünschen allen Einwohnern erholsame Ferien und schöne Sommertage!

Kontakt: SPD-Albtal, Vorsitzende Corinna Deckenhoff
Mail: spd.albtal@gmail.com
Homepage: spd-albtal.de; [instagram.com/spdalbtal](https://www.instagram.com/spdalbtal)